



RINKERODE

Die Schlieker-Schützen stehen in den Startlöchern. Am Wochenende wird groß gefeiert. SEITEN 8/9



SENDENHORST

Schlemmen und Shoppen ist am Wochenende wieder in der Vier-Türme-Stadt angesagt. SEITEN 10/11



SPORT

Richtig was los war am Wochenende in Rinkerode. Neben dem Volkslauf fand das Reitturnier statt. SEITEN 6/7

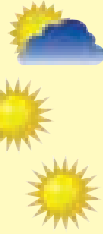
Dreingau Zeitung

Mittwoch, 31. Juli 2013
108. Jahrgang / Nr. 60 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne und Wolken im Wechsel, dazu Temperaturen um die 22 Grad
Donnerstag: der Sommer ist zurück, viel Sonnenschein bei heißen 30 Grad
Freitag: heute keine einzige Wolke am Himmel, dazu besonders heiße 35 Grad



Landjugend-Party auf dem Hof Budde

Die KLJB Albersloh lädt am Samstag ein

Albersloh • Ihre traditionelle Sommerparty auf dem Hof Budde (West II) veranstaltet die KLJB Albersloh am Samstag, 3. August, ab 20 Uhr. Auch in diesem Jahr wird die Party vom „Magic-Moment-Musikservice“ mit Unterstützung der Musikdisco „Music Mate“ gestaltet. Der Eintritt kostet bis 22 Uhr 5 Euro, danach 7 Euro. Einlass ist ab 16 Jahren. „Die Partys der KLJB erfreuten sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit. In diesem Jahr soll es im Fest-

zelt wieder bis in die Morgenstunden rundgehen. Jeder, der Lust hat zu feiern, ist willkommen“, teilt die Landjugend mit. Der Vorstand der KLJB bedankt sich schon jetzt bei Familie Budde und bittet die Anlieger bei eventueller Unruhe durch Verkehr oder Musik um Verständnis.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Vorstand bittet die Mitglieder dabei um rege Unterstützung vor und nach der Party sowie während der Veranstaltung. Zum Aufbauen treffen sich die Helfer am Freitag, 2. August, um 15 Uhr und am Samstag um 10 Uhr. Am Sonntag, 4. August, wird ab 13 Uhr abgebaut und aufgeräumt. Treffen ist jeweils auf dem Hof Budde. Zudem werden noch freiwillige Helfer für den Zapfdienst gesucht. Interessenten melden sich bei Luisa Pape, Tel. 0152/21772784.



Pferde, Hüte – und Joey Heindle

Trabrenntag am 25. August im Erlfeld

Drensteinfurt • In nicht einmal vier Wochen ist es wieder soweit, wenn der Rennverein Drensteinfurt die Bürger der ganzen Stadt sowie alle Interessierten aus Nah und Fern zum alljährlichen Trabrenntag im Erlfeld begrüßt.

Daher versammelte sich der Verein am Montag, um allen Mitgliedern und Interessenten wichtigste Infos und letzte Änderungen vorzustellen. Man sei dieses Jahr an Fahrern und Pferden „reichlich bestückt“, so Vorsitzender Klaus Storck. Neben vielen lokalen Größen wie Simon Woutstra, der „jeden Grashalm in Drensteinfurt kennt“ (Storck), werden auch europaweit bekannte Fahrer wie der zweifache Europameister Fred Handelaar, Sven Schraal (Europameister der Lehrlinge) und Katie Beer, eine der erfolgreichsten Ama-

teur-Fahrerinnen, erwartet.

Der Renntag wird am Sonntag, 25. August, um 11 Uhr mit dem traditionellen Frühstücksschoppen samt Auftritt der Jazzband „Pluto's Dixie Delight“ eröffnet. Anschließend geben zwei Mini-Traber-Rennen einen Vorgeschmack auf die eigentlichen Rennen. Besonders die jüngeren Besucher dürften sich über die Autogrammstunde von Dschungelkönig und DSDS-Star Joey Heindle freuen. Kuchenstand und Tombola dürfen nicht fehlen. Der beliebte Hutwettbewerb hat dieses Jahr eine von der Sparkasse Münsterland Ost gesponserte Ballonfahrt als Gewinn.

Um die Werbetrommel für die Stewerter Veranstaltung zu rühren, wird am Montag, 12. August, ein bundesweit übertragener Renntag in Dinslaken stattfinden. • **dpp**



Um letzte Details für den Trabrenntag am 25. August zu besprechen, trafen sich die Verantwortlichen des Rennvereins am Montagabend im Erlfeld. Foto: D. Puente

HEIMAT KÜCHE

Wie schmeckt Zuhause? Nach Currywurst und Pommes? Nach Kartoffeln, Reis und Paprika? Oder ganz anders?

Die Dreingau Zeitung wollte für ihre Sommerserie wissen, was für Rezepte Menschen, die heute hier

leben, aus ihrer Heimat mitgebracht haben. Womit wird das kulinarische Gedächtnis wach gehalten, welcher

Geschmack erinnert an eine andere Welt? Und welche Geschichten sind mit diesen Rezepten verbunden?



Okroschka heißt die kalte Suppe, die Gulnora Abdulaeva (l.) zubereitet hat. Sohn Gabriel hält die Schüssel, Tochter Diana präsentiert als Beilage die Tomaten, und Freundin Petra Peters hat auch schon richtig Hunger. Foto: Schneider

So schmeckt ein Sommertag

Tadschikin Gulnora Abdulaeva bringt Okroschka, eine kühle Suppe, auf den Tisch

Sendenhorst • „Du musst mit den Leuten quatschen“: Gulnora Abdulaeva hat diesen Rat ihres Deutschlehrers Theo Lohölter verinnerlicht.

Die Frau aus dem fernen Tadschikistan sprach gekönigt und DSDS-Star Joey Heindle freuen. Kuchenstand und Tombola dürfen nicht fehlen. Der beliebte Hutwettbewerb hat dieses Jahr eine von der Sparkasse Münsterland Ost gesponserte Ballonfahrt als Gewinn.

Um die Werbetrommel für die Stewerter Veranstaltung zu rühren, wird am Montag, 12. August, ein bundesweit übertragener Renntag in Dinslaken stattfinden. • **dpp**

Das Rezept

Zutaten (für sechs Personen): 3 gekochte Eier, 4 gekochte Kartoffeln, 2 gekochte Möhren, 1 Salatgurke, 200 Gramm Fleischwurst oder gekochtes Rindfleisch, 1-2 Bund Radieschen, Frühlingszwiebeln, 1 Bund frischer Dill, 1 Becher Schmand, 1 Becher saure Sahne, 0,5 l Naturjoghurt, 2 Esslöffel frisch gepresster Zitronensaft, 1 Esslöffel Senf, 0,5 l Wasser. **Zubereitung:** Gemüse, Wurst und Fleisch in Würfel schneiden, Frühlingszwiebeln klein hacken. Alle Zutaten gut vermischen. Mit Pfeffer, Salz und Dill abschmecken. Wird Okroschka als Grill-Beilage gereicht, verzichtet man bei der Zubereitung auf Fleisch. • **jan**

lich von Afghanistan. 60 Grad heiß wird es in dem trockenen Hochgebirgsland im Sommer, weiß Gulnora Abdulaeva. Sie stammt aus Kalininabad, einem Städtchen im Nordwesten – „so wie Sendenhorst“. Dort wohnt sie jetzt seit einigen Jahren gemeinsam mit ihren Kindern Diana und Gabriel.

Zusammen mit Petra Peters, einer deutschen Freundin, freut sich der Nachwuchs gerade am Esstisch darauf, dass die Köchin, die auch viele Jahre in Russland lebte, lecker aufischt. Okroschka soll es geben, eine kalte Suppe. Eigentlich sei das ein russisches Gericht, erzählt Gulnora Abdulaeva, aber in der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan werde es im Sommer gerne gegessen. Schälchen mit gerösteten Brotwürfeln, kleinen Tomaten, Honigmelone-Stückchen und Feta-Käsewürfeln stehen auf dem Tisch.

Auf Joghurtbasis

Gulnora Abdulaeva bringt eine große Glasschüssel aus der Küche herein. Schnell wird daraus die Okroschka verteilt: eine frisch duftende, kühle Suppe auf Joghurt- und Buttermilchbasis mit Kartoffeln, Möhren und Fleischwurstwürfeln. Die gerösteten Brotwürfel kommen mit in die Teller. Die Tomaten isst man dazu.

Als Nachtisch lassen sich alle die Melonenstückchen

mit dem Feta im Mund zergehen. So schmeckt ein schöner Sommertag!

Okroschka eigne sich auch gut als Grill-Beilage, erzählt die Köchin. Und sie berichtet, was in ihrer Heimat sonst so auf den Tisch kommt. Schakarov zum Beispiel. Bei diesem Gericht werden in einer großen Holzschüssel Tomaten und Gurkenstücke, Dill, Petersilie und Zwiebeln mit heißer Brühe übergossen. Gemeinsam isst man das Gericht dann aus der Schüssel.

Ayran und Tee

Fleisch von Rind und Schaf steht ebenfalls häufig auf der Speisekarte, Fisch gibt es seltener. Als Getränk wird Joghurt mit Wasser, Zitronen-

saft und Salz gereicht – Ayran, den viele Menschen hier vom türkischen Imbiss kennen. Auch grünen Tee gibt es.

Nach dem Essen kommt Gulnora Abdulaeva ins Erzählen. Sie erinnert sich, wie verwirrend die erste Zeit in Deutschland war, wie sie mit einem Wörterbuch an der Seite ihren ersten Roman auf Deutsch las – „Love Story“ –, und sie berichtet, dass sie inzwischen viele Hilfspakete nach Hause geschickt hat. Spenden leitet sie gerne weiter. Zudem hat die Köchin einen ganz einfachen Wunsch für die Zukunft: Sie würde gerne wieder in ihrem Beruf arbeiten – oder als Haushalts-hilfe. Die deutsche Sprache ist dabei ganz bestimmt kein Problem mehr für sie. • **jan**



Kalte Okroschka schmeckt besonders gut an heißen Tagen. Gegessen wird sie mit gerösteten Brotwürfeln. Kleine Tomaten sind die Beilage, die Feta-Würfel (r.) werden zusammen mit Melonenstücken als Dessert gegessen. Foto: Schneider

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Ciabatta originale
italienische Brotspezialität
aus Weizen, mit Olivenöl
gebacken, sehr luftige
Porung!

500 g **2,50 €**

Ciabatta tomate
S.o. - mit getrockneten,
eingelegten Tomatenstücken,
pikant, zum Grillen und als
Beilage gut geeignet

500 g **2,80 €**

Holzofen-Eck
als Pflaumen-Streusel
die ersten frühen Pflaumen

st. **2,80 €**

**Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Second-Hand
Modemarkt**

**Sonntag,
4. August
11-16 Uhr**

kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Sprechtag zur Rente

Drensteinfurt • Für alle Bürger – nicht nur für Mitglieder – bietet der VdK Ortsverband Drensteinfurt eine Sprechstunde mit dem Rentenberater Stephan Göbel an. Der Sprechtag ist am Mittwoch, 14. August, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Kulturbahnhof (Raum 4). Eine Terminabsprache ist erforderlich mit Stephan Göbel, Tel. (02508) 997380 (von 18 bis 20 Uhr).

Erzählcafé für Senioren

Drensteinfurt • Zum Erzählcafé lädt das Seniorennetzwerk wieder am Freitag, 2. August, ab 15 Uhr ins Café Franke ein. Die Senioren treffen sich dort regelmäßig monatlich, um Neues zu erfahren und sich auszutauschen.

Geselliger Tanz-Treff

Sendenhorst • Zum geselligen Tanzen 50 plus lädt der Seniorenbeirat am Sonntag, 11. August, um 15 Uhr ins Restaurant Esszimmer ein. Für das Kaffeetrinken fallen 4,50 Euro an.

Kaninchen zugelaufen

Sendenhorst • Ein schwarz-weißes Zwergkaninchen ist am Wochenende zugelaufen. Näheres im Fundamt der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303168.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17 Uhr: kfd, Grillabend für Mitarbeiterinnen, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 11 Uhr: Heimatverein, Tagesausflug, ab Heimathaus

Sendenhorst

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am Kirchplatz
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post (15 Uhr: Mitfahrgelegenheit mit dem Auto)
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30 Uhr: ADFC, Radtour als Beitrag zur Aktion „Stadtadeln“, ab K+K-Parkplatz
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Davensberg

- 14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
- 18.30 Uhr: Heimatverein, „Offenes Singen“, am Burgturm (bei Regen im Heimathaus)
- 19.30 Uhr: kfd, Treff alleinstehender Frauen zum Spieleabend, Pfarrheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Walter Weissen vollendet am 31. Juli das 91. Lebensjahr.
- Wilhelm Schüttelhöfer vollendet am 31. Juli das 97. Lebensjahr.
- Anna Erpenbeck vollendet am 1. August das 93. Lebensjahr.
- Elisabeth Neve vollendet am 1. August das 82. Lebensjahr.
- Theresia Schütte vollendet am 1. August das 82. Lebensjahr.
- Hedwig Bellmann vollendet am 2. August das 93. Lebensjahr.

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30-21.30 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, „Biodanza“, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Friedensgebet, Meditationsraum im PZ
- ab 18.30 Uhr: Hubertus-Schützengilde Lebensfreude, Schützenfest mit Vogelschießen und Party, Festwiese im Schliek

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 15 Uhr: KLJB, Aufbau für Sommerparty, Hof Budde

Herbern

- 16-18 Uhr: OJA, Kinonachmittag, Jugendtreff Southfive

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 12.15 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt nach Soest, ab Bahnhof

Rinkerode

- ab 13.30 Uhr: Hubertus-Schützengilde, Schützenfest mit Kinderkönigsschießen, Kranzniederlegung und Fahnen-schlag (16.45 Uhr, Dorfplatz), Festmesse (18 Uhr, St. Pankratius) und Königsball, im Schliek

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus
- 18-24 Uhr: „Sendenhorster Schlemmertage“, Innenstadt

Albersloh

- 10 Uhr: KLJB, Aufbau für Sommerparty, Hof Budde
- 20 Uhr: KLJB, Sommerparty, Hof Budde (West II)

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Pfarrheim

Herbern

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Talstraße

Davensberg

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Pfarrkirche



„Biodanza“ ist Leben und Tanz

Das Selbstbewusstsein stärken und gegenüber Mitmenschen authentischer wirken: Das sind nur zwei Ziele, die hinter „Biodanza“ stecken. Dabei handelt es sich um eine Bewegungsmethode, die sich aus den Begriffen „Leben“ und „Tanz“ zusammensetzt. Um eben diese dynamischen Rhythmen und Bewegungen kennen zu lernen, luden Birgit Mutze und Claudia Laneker im „Drensteinfurter Kultursommer“ am Freitagabend in den Kulturbahnhof ein. „Beim Biodanza geht es darum, Bewegung mit sich selbst und mit anderen zu erfahren, aber auch seine eigenen Potentiale zu entdecken“, so Laneker. Sie selbst hat Biodanza in den vergangenen drei Jahren erlernt, um Kurse geben zu dürfen. In eineinhalb Stunden zeigten sie und Mutze den elf interessierten Frauen die teilweise sensiblen Bewegungen zu südamerikanischer Musik. Weitere „Biodanza“-Tanzabende finden jeweils freitags am 2., 9. und 30. August immer von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kulturbahnhof (2. Etage) statt. Interessierte können ohne Anmeldung oder Vorkenntnisse vorbeikommen.

Text/Foto: Schmidt

Puppenspiel mit Kopf und Herz

Das „Charivari“-Theater aus Münster gastierte am Samstag gleich zwei Mal in der Alten Post

Drensteinfurt • Puppentheater mit vollem Körpereinsatz: Wilfried Plein vom Puppentheater „Charivari“ aus Münster versteht es, sein Publikum mit Kasperles Geschichten zu begeistern.

Zum „Drensteinfurter Kultursommer“ war das Theater am Samstag gleich für zwei Aufführungen in Drensteinfurt zu Gast. Am Nachmittag gab es in der Alten Post ein Stück für die Kleinen: „Kasper und seine Freunde“. „Darin geht es um Kasper, der einen Turm bauen möchte, jedoch ständig dabei gestört wird.“ Das Erwachsenen-Theater am Abend – „Kasper im Paradies“ – stellte die Schöpfungsgeschichte nach.

Puppenspieler Wilfried Plein spielte die Stücke mit viel Herz und Spaß an der Sache. Wie selbstverständlich schlüpfte er in die verschiedenen Rollen und experimentierte mit seiner Stimme. „Es gibt keinen schöneren Beruf“, meinte Plein. Der 61-Jährige spielt seit 30 Jahren im „Charivari“-Theater. „Die Arbeit ist sehr vielfältig. Ich entwerfe die Geschichten, mache die Musik und erwecke die Figuren zum Leben.“ Mittlerweile sind durch Pleins kreative Ideen 300 Puppen entstanden, die

in 40 Stücken mitspielen. Geschnitzt werden die Figuren aus Lindenholz. Grundlage des Kopfes ist eine Styroporkugel. Mit feinem Pappmaché werden dann die Gesichtsstrukturen herausgearbeitet. Eine Mitarbeiterin hilft Wilfried Plein und seinem Spielpartner Thomas Bohrer dabei, die Figuren zu bemalen und ihnen Kleidung zu schneiden. Beim Aufbau

der Requisiten ist Genauigkeit gefragt. „Der dauert etwa eine Stunde“, so der leidenschaftliche Puppenspieler.

Neue Geschichte

Ein halbes Jahr braucht Plein für eine neue Geschichte. „In der Endphase sitze ich jeden Tag an meinem Werk“, erzählte Plein. „Ich habe die Geschichten mittlerweile

alle im Kopf.“ Die Grundlagen der Geschichten seien oft Märchen und Sagen, aber auch biblische Texte.

Die Hauptrolle hat aber fast immer der Kasper. „In dieser Figur findet man das ewige, lebendige Kind wieder – egal wie alt man ist.“ Deshalb hätten auch Erwachsene Spaß am Theater. „Sie lachen mindestens genauso oft wie ihre Kinder.“ • nas



Puppenspieler Wilfried Plein begeisterte sowohl Kinder als auch Erwachsene. Foto: nas

Blickpunkt kfd-Termine

Jetzt schon für den September anmelden

Rinkerode • Für die kfd Rinkerode stehen im August folgende Programmpunkte an:

- Am Freitag, 2. August, ist um 8.15 Uhr das Friedensgebet im Meditationsraum.
- Am Mittwoch, 14. August, findet die nächste Radtour der „Leezenladies“ statt. Treff ist um 19 Uhr am Dorfplatz.
- Am Donnerstag, 15. August, gibt es eine Radtour für alle Frauen, die um 14 Uhr am Dorfplatz starten.
- Am Donnerstag, 22. August, ist um 8.15 Uhr die Gemeinschaftsmesse in St. Pankratius mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum.
- Anmeldungen werden

schon angenommen für:

- Besichtigung des Dinkelhofes in Lüdinghausen am 3. September um 18 Uhr; Anmeldund bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771,
- Beginn eines Töpferkurses in Sendenhorst am 10. September um 19 Uhr; Anmeldung bei Gaby Ahland, Tel. (02538) 606,
- Beginn eines Nähkurses im Jugendheim am 10. September; Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. 771,
- Kochkursus mit Dinkelprodukten in Ahlen am 14. September von 17 bis 21 Uhr; Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771.

Wallfahrt nach Warendorf

Walstedde • Die kfd St. Lambertus gibt ihre Termine für August bekannt. Am Dienstag, 13. August, findet die Wallfahrt nach Warendorf statt. Treffen ist um 13 Uhr am K+K. Die Fahrtkosten für den Bus betragen 8 Euro. Nachmittags ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken; Kaffeekarten können im Bus für 6,50 Euro erworben werden. Am Mittwoch, 28. August, ist um 15 Uhr die Mitarbeiterinnen-Runde im Pfarrheim.

Polizeibericht

19-Jähriger stellt sich

Sendenhorst • Gewissensbisse plagten einen 19-jährigen Sendenhorster: Er stellte sich der Polizei und gab zu, am frühen Morgen des 27. Juli betrunken in ein Einfamilienhaus am Schörmelweg eingebrochen zu sein. Dabei entwendetes Diebesgut gab der Täter wieder zurück. Ein ebenfalls von ihm gestohlenes Auto wurde am Tattag gegen 13 Uhr in Sendenhorst an der L 586 aufgefunden und sichergestellt.

Einbruch im Bürgerhaus

Sendenhorst • Unbekannte Täter brachen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in die Gaststätte Bürgerhaus ein. Sie hebelten den Hintereingang zur Küche auf. Im Gastraum stahlen sie Zigaretten aus einem geknackten Automaten, Fleisch und alkoholische Getränke im Wert vom mehreren Hundert Euro. Hinweise: Tel. (02382) 9650

Aufgefahren und geflüchtet

Ascheberg • Einen 39-jähriger Autofahrer aus Polen konnte die Polizei in Lüdinghausen stellen. Der Mann hatte am Samstag um 17.25 Uhr auf der B58 das Bremsmanöver eines 30-jährigen Ascheberger Fahrers übersehen, war aufgefahren und dann geflüchtet.

Schausteller bestohlen

Ascheberg • Beim Einbruch in einen Schaustellerwagen wurden zwischen Freitag und Samstag am Lambertus-Kirchplatz diverse Spielwaren und ein Zweikanal-Mischverstärker der Firma Kort entwendet sowie ein Stromkabel zerschnitten.

Hinweise: Tel. (2591) 7930

Schmuck entwendet

Herbern • Unbekannte drangen an der Münsterstraße in Forsthövel am Samstagmittag gewaltsam in ein freistehendes Einfamilienhaus ein und durchsuchten alle Räumlichkeiten. Entwendet wurde Schmuck.

45-Jähriger schwer verletzt

Herbern • Ein 45-jähriger Motorradfahrer aus Nordkirchen stürzte am Samstag um 15.30 Uhr beim Abbiegen von der Werner Straße in Horn. Der Mann wurde dabei schwer verletzt.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unvorangefertigtem Manuskript besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Kita-Kinder sind gesund und fit

Besonderes Projekt in der Zwergenburg

Drensteinfurt • Am Gelsenwasser-Bildungsprojekt „Von klein auf“ hat sich die Kita Zwergenburg beteiligt und jetzt 500 Euro erhalten.

Das Projektthema in Drensteinfurt lautete „Gesund und fit im Kindergarten“. Die Schwerpunkte konzentrierten sich dabei auf Bewegung und gesunde Ernährung. Ziel war es, Bewegungsmangel und Adipositas vorzubeugen sowie die körperliche und kognitive



Die Kita-Kinder konnten am Turnunterricht in der Grundschule teilnehmen.

Entwicklung von Kindern im Vorschulalter zu fördern.

Inhalte waren Konzeptionstage des Teams und Aktionen zum Thema „Gesunde Ernährung“ wie beispielsweise der Besuch beim Partyservice Niess, um gemeinsam ein gesundes Essen zuzubereiten.

Bei einem Elternabend war die Ernährungsberaterin Petra Neubauer zu Gast. Es wurde über die Wichtigkeit des Frühstücks, Portionsgrößen und Lebensmittel referiert.

In Kooperation mit der KvG-Grundschule wurden verschiedene Angebote für die Vorschulkinder im Bereich Bewegung durchgeführt. So konnten die Kinder auch am gemeinsamen Turnunterricht teilnehmen und in den Pausen eine gesunde Mahlzeit einnehmen.

Ein weiterer Projektbaustein der Vorschulkinder war das Walken. Begleitet wurden sie von den Erzieherinnen Michaela Möllers und Kathrin Schillack-Busch. Ziel war es, die Konzentration, Kondition und Ausdauer zu fördern. Eine deutliche Leistungssteigerung war schon nach einigen Wochen zu erkennen.

Malteser feierten in Kaisiadorys

Hilfsdienst in Litauen existiert seit 20 Jahren

Drensteinfurt • Eine 13-köpfige Delegation des Malteser Hilfsdienstes aus den Diözesen Münster und Osnabrück reiste am vergangenen Wochenende nach Litauen, um das 20-jährige Bestehen der dortigen Malteser in Kaisiadorys zu feiern. Unter den Teilnehmern waren auch die Drensteinfurter Malteser Hedwig Eckhoff, Christa Otto und Dietmar Möller.

Seit Oktober 1995 bringen die Malteser aus der Wersestadt Hilfsgüter zu ihrer Partnerorganisation nach Litauen. Mehr als 20 Transporte wurden seither organisiert. Des Weiteren beteiligte sich der Malteser Hilfsdienst Drensteinfurt maßgeblich am Bau des „Hauses der sozialen Dienste“, das im Jahr 2000 fertiggestellt wurde. Dieses Haus ist die Keimzelle für die heute vielfältigen ehrenamtlichen Dienste vor Ort.

„Litauen ist zwar EU-Mitglied, aber die sozialen Probleme, besonders auf dem Land, nehmen eher zu. Mittlerweile leben die meisten Menschen in den Großstädten, und viele Jugendliche haben auf ihrer Arbeitssuche das Land verlassen. Zurück bleiben Ältere und arme Familien. Hier helfen die litauischen Malteser durch Armenküchen, Kleiderkammern sowie Behinderten-, Senioren- und Pflegeprojekte. Sie sind über 20 Jahre zu einem wichtigen Baustein des sozialen Netzwerkes geworden“, lobte Bürgermeister Romualdas Urmelivicius beim Festakt in Kaisiadorys.

Die Drensteinfurter Malteser organisieren bereits den nächsten Hilfsgütertransport nach Kaisiadorys. Momentan tragen sie die Hilfsgüter zusammen, Anfang August soll es losgehen.



Die deutschen und litauischen Malteser feierten gemeinsam das 20-jährige Bestehen in Kaisiadorys. Foto: pr

Tagesausflug nach Soest

Drensteinfurt • Mit dem Zug fährt die Kolpingsfamilie Drensteinfurt am Samstag, 3. August, nach Soest. Nach einer Stadtführung und dem gemeinsamen Kaffeetrinken ist noch Zeit zum Bummeln. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr am Bahnhof. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Auskunft und Anmeldung bei E. Leuckert, Tel. (02508) 997916.



21 Radler nahmen an der Sommer-Fahrradtour der Kolpingsfamilie Rinkende teil. Über Davensberg führte die Strecke zur Nabu-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn. Hier wurden Kaffee und Kuchen gereicht. Mit einem Grillen in der Dorfschänke Droste klang der Abend dann aus. Foto: pr

BLICKPUNKT FERIENPROGRAMM



In Helsingborg bestiegen die Ministranten auch den Festungsturm Kärnan (im Hintergrund).

Foto: Timpe

Immer entlang des Öresund

Von Schweden ging es für die Drensteinfurter Ministranten rüber nach Dänemark

Drensteinfurt/Kopenhagen • Die salzige Meeresluft, schöne Sandstrände und eindrucksvolle Metropolen machten die Radtouren entlang des Öresund für die Drensteinfurter Messdiener zum einmaligen Erlebnis. Bereits über eine Woche touren die 30 Jungen auf ihrer diesjährigen Sommerfahrt durch Schweden und Dänemark.

In Malmö verbrachten die Urlauber am Freitag den Tag. Auf dem Programm stand zunächst ein Stadtrundgang. Ziele waren der Turning Torso, ein 190 Meter hohes Gebäude, das sich vom Erdgeschoss bis zur Spitze um

90 Grad dreht, und die St. Petri-Kirche. In zwei Gruppen teilten sich die Ministranten am Nachmittag auf. Zum Schloss Malmöhus ging die eine Gruppe. Dort sind mehrere Museen untergebracht, die die Jungen besuchten. Bei perfektem Sommerwetter kühlte sich die andere Gruppe im Öresund ab.

Eine 77 Kilometer lange Fahrradetappe nach Helsingborg erwartete die Messdiener am Samstag. Nach einem kurzen Schauer riss die Wolkendecke auf, so dass sie auf der Fahrt wieder von Sonnenstrahlen verwöhnt wurden. Ihre Mittagspause legte die Gruppe in der schwedischen Stadt Landskrona

ein. Auf der Strecke machte sie noch einen kurzen Halt an einem Strand am Öresund. Einige Minis sprangen dort ins kühle Nass. Wohl behalten kamen die Jungen abends an ihrer Unterkunft in Helsingborg an. Zu einem Festival mit Livemusik nahe der Jugendherberge zog es nach der Ankunft einige Fahrtenteilnehmer.

In der kleinen katholischen Kirche St. Celmens besuchten die Messdiener am Sonntag in Helsingborg die Messe. Der dortige Pfarrer begrüßte die Gäste freundlich. Den Festungsturm Kärnan bestiegen die Urlauber im Anschluss und genossen den Ausblick über den Öresund, den Blick

auf die Insel Seeland und den historischen Stadtkern.

Mit der Fähre setzten die Urlauber am Montag von Helsingborg nach Helsingør über. Mit bepäckten Rädern fuhren sie 55 Kilometer in Richtung Kopenhagen. Eine Pause legten sie in Vedbæk am Strand ein. Die Wasserratten ließen sich auch hier die Chance auf einen Sprung ins Meer nicht nehmen. Nach der Ankunft an der Jugendherberge in Kopenhagen spielten sie Fußball und sangen Fahrtenlieder.

Heute verweilt die Truppe noch einen Tag in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen, bevor sie morgen nach Næstved radelt. • tim

Teilnehmerrekord in der Kinderstadt „Minilon“

Drensteinfurt • Lea Vorlop hat Spaß – und ist doch gestresst. Denn die Zehnjährige ist Sachbearbeiterin in der „Minilon“-Bank.

Am Montagvormittag hatten Lea Vorlop und ihre Kollegen alle Hände voll zu tun. Denn mehr als 350 Kinder, die in der Kinderstadt die unterschiedlichsten Berufe ausüben, wollten in der Bank

ihre Gehaltszettel gegen die Spiel-Währung „Loni“ eintauschen. Bereits zum sechsten Mal verwandelt sich die KvG-Grundschule in dieser Ferienwoche in die Kinderstadt „Minilon“.

Mit 359 Teilnehmern verzeichnet „Minilon“ dabei einen Besucherrekord. Mehr als 20 Berufe können die Teilnehmer ausüben. • dz



Bei „Minilon“ haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder viel zu tun. Foto: dz

Freude in der freien Natur

Zwei Termine fürs Lernangeln des Vereins Wersetal 80 voll belegt

Drensteinfurt • Wie man eine Angel zusammenbaut, den Köder befestigt und die Angel dann auswirft, erfuhren am Samstag 16 Kinder beim Lernangeln, das der Verein Wersetal 80 anbot.

Um 9 Uhr ging es an der Werseinsel für die interessierten Kids los. Zunächst wurden sie mit dem Material vertraut gemacht. Einige waren im Umgang schon recht pfiffig, während es für andere das erste Mal war, dass sie eine Angel in der Hand hielten. Zwei bis drei Kinder wurden je einem Vereinsmitglied zugeteilt, das den Kindern den Tag über mit Rat und Tat zur Seite stand.

Der zehnjährige Leon Krimphove kannte sich mit der Handhabung schon aus. „Ich angele immer am Forrellenteich“, erklärte er. Das Schönste am Angeln sei, dass er draußen in der freien Natur sein könne. „Angeln macht Spaß. Es ist nur ärgerlich, wenn kein Fisch anbeißt.“ Zusammen mit einem Mit-

glied von Wersetal 80 machte Leon am Samstag Jagd auf Weißfische. Je nachdem, was für eine Art von Fisch man angeln möchte, muss man die Wassertiefe ausloten, Futter ausstreuen, damit der Fisch angelockt wird, und den Köder an dem geschaffenen Futterplatz auswerfen.

Drei Stunden lang wurde

fleißig geangelt, ehe die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. „Unser Lernangeln ist seit Jahren fest im Ferienprogramm der Stadt etabliert“, so Vereinsvorsitzender Ludger Schmeken. „Das heutige Lernangeln war ausgebaut, und auch der Termin am kommenden Samstag ist voll belegt.“ • nas



Das Lernangeln des Vereins Wersetal 80 ist seit Jahren im Ferienprogramm der Stadt verankert. Foto: Schmidt



Modenschau in Glandorf

Drensteinfurt • Zur Modenschau in die Verkaufsräume der Firma Biedendieck in Glandorf lädt die kfd St. Regina ihre Mitglieder am Samstag, 31. August, ein. Bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee, Gebäck und Unterhaltungsprogramm präsentieren Models die Winterkollektion 2013. Bei einem gemeinsamen Abendessen (nicht im Preis enthalten) in der Gaststätte Mersbäumer in Ostbevern können die Teilnehmerinnen den Nachmittag noch einmal Revue passieren lassen. Abfahrt ist um 14 Uhr am Landsbergplatz. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für den Bus betragen 10 Euro und sind bei Anmeldung auf das Konto der kfd einzuzahlen. Anmeldung bis zum 21. August bei Marita Wälfertmann, Tel. (02508) 9143.

B-Plan liegt öffentlich aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat Mitte Juni beschlossen, den Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.25 „Ossenbeck II“ öffentlich auszulegen. Der Plan ist bis einschließlich 30. August in der Stadtverwaltung, Fachbereich 6, Zimmer 18, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr) einzusehen. Währenddessen können Anregungen vorgebracht werden.

Unterwegs nach Warendorf

Drensteinfurt • Die „Trauerwald Oase Münsterland“ des Bestattungshauses Huerkamp in Warendorf besucht die KAB Drensteinfurt am Montag, 5. August. Die Abfahrtszeit hat sich auf 13.45 Uhr geändert. Treffpunkt ist der Landsbergplatz, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Besichtigung beginnt um 14.30 Uhr. Danach ist eine Kaffeepause auf dem Biohof Schulze Schleppinghoff in Freckenhorst vorgesehen. Anmeldung bei Norbert Goßheger, Tel. (02508) 7373.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Argentinisches Argenada			
Roastbeef o. Rumpsteak besonders saftig, exklusiv bei REWE	100 g		2.79
Frische			
Hähnchen-Minutensteaks das zarteste vom Hähnchen, natur, gewürzt o. mariniert	100 g		0.59
Frischer			
Spanferkelrücken ideal zum Grillen o. Braten	100 g		0.99
Jubi-Kracher 2013			
Dr. Oetker Wölkchen 125 g Becher	100 g 0.22	statt 0.55	0.27
Jubi-Kracher 2013			
Original Tannenhof Schwarzwälder Schinken geräuchert	100 g	statt 1.79	1.29
Jubi-Kracher 2013			
Barilla - Italienische Teigwaren versch. Sorten 500 g Packung	1 kg 1.38	statt 1.79	0.69
Jubi-Kracher 2013			
Warsteiner Pils 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 0.90 / 1.14		8.99



Als ein Problem beim Bau von Windrädern sieht die UWG den Infraschall, der sich negativ auswirken kann. Foto: as

Sorge wegen Infraschall

Bericht aus der Fraktionssitzung der UWG

Ascheberg • Die UWG hat sich in ihrer jüngsten Fraktionssitzung noch einmal intensiv mit der Literatur zur Bewertung der gesundheitlichen Auswirkung von Infraschall – nur ein Aspekt beim Thema „Windkraft“ – auseinander gesetzt. „Die uns vorliegenden Studien weisen gravierende Mängel auf“, schreibt Fraktionsmitglied Kai Habersaat in einer Presseerklärung. Entweder seien zu wenig Probanden in die Studie aufgenommen worden, oder ein „Nocebo-Effekt“ könne nicht ausgeschlossen werden, weil die Probanden gewusst hätten, dass sie Infraschall ausgesetzt gewesen seien. „Übrig bleibt, dass bei hohen Infraschall-Pegeln Gehörschäden auftreten. So hohe Infraschall-Pegel können aber durch Abstandsregeln ausgeschlossen werden, denn Infraschall breitet sich im Raum aus und nimmt da-

her mit der dritten Potenz des Abstandes von der Quelle ab“, weiß Habersaat. Des weiteren deuteten Untersuchungen darauf hin, dass Infraschall wie niederfrequenter Schall zu bewerten sei. „Damit ist er dem Verkehrslärm sehr ähnlich und dürfte ähnliche Folgen haben, nämlich Stress auslösen.“ Das scheine durch eine Studie, die aber zu wenige Probanden hatte, Bestätigung zu finden, da Stressfaktoren im Blut der Probanden gefunden worden seien, heißt es weiter. Aber allein das Wissen um eventuellen Infraschall könne Stress auslösen, und damit halte auch diese Studie wissenschaftlichen Anforderungen nicht stand. „Es bleibt zu hoffen, dass die vom Umweltbundesamt in Auftrag gegebene Studie, die im Jahr 2014 veröffentlicht werden soll, weiteren Aufschluss gibt“, schreibt Kai Habersaat abschließend.

Feuerspeiende Farbenpracht

In Ascheberg gaben sich Jung und Alt drei Tage lang dem bunten Kirmes-Vergnügen hin

Ascheberg • Hunderte Hände streckten sich gen Himmel, als der traditionelle bunte Freichips-Regen bei der offiziellen Eröffnung der Jacobi-Kirmes auf die Menschen niederprasselte. Kaum dass Bürgermeister Dr. Bert Risthaus den Startschuss zum dreitägigen Spektakel gegeben hatte, ging es los. Die Welt wurde bunter, schneller, lauter. Alles drehte sich, alles bewegte sich, und ein jeder gab sich dem ausgemachten Vergnügen hin. Pfarrer Carsten W. Franken verdingte sich „im Herzen von Ascheberg“ – der traditionellen Kolping-Weinlaube – als Kellner, hinterm Tresen stand mit Father Heidschi aus Nigeria eine internationale Bedienung. Ein Rosenkavalier machte sich auf, um seiner Liebsten zum Geburtstag zu gratulieren. Zwei beste Freundinnen fielen sich lachend in die Arme und feierten ihr jährliches Wiedersehen. Die heimischen Kicker genossen eine kühle Erfrischung, und Melanie nahm auf ungewöhnliche Weise



„Gleich heben wir ab!“. In den Fahrgeschäften hatte die Jugend ihren Spaß! Foto: Nitsche

Abschied von ihrem Junggesellinnen-Dasein: Bunt kam dieser daher mit Hawaiiketten und rosa Mützen. Schlange stehen Voodoo und Magie lockten feuerspeiend und farbenprächtig die Massen auf den Katharinenplatz, wo Jung

und Alt an der erklärten Attraktion Schlange standen: Schäfers „Voodoo-Jumper“. Wie Phönix aus der Asche schwangen sich auf der anderen Seite der Kirche kreischend die Gäste in Gussowskis „Phoenix“ in die Lüfte, standen Kopf, rasten gen Boden und stiegen wieder auf. Trotz extremster Tempera-

turen strömten die Besucher in den Ort – wobei sie leider an manchen Stellen wie ein Fakir über Glasscherben laufen mussten. Lachen erfüllte die Luft. Aber wie sagte einst schon Franz-Josef Strauß: Geräusche, die von einer Kirmes ausgehen, sind kein Lärm, sondern Ausdruck von Lebensfreude! • **ben**

Besonderes Bonbon für auswärtige Besucher

Ascheberg • Zwei Fliegen mit einer Klappe will Ascheberg Marketing im kommenden Jahr auf der Jacobi-Kirmes schlagen. Und so nahmen Geschäftsführerin Melanie Wiebusch und Bernd Heitmann an der Schaustellerverammlung am vergangenen Donnerstag teil, um die neue Idee zu präsentieren.

So soll für auswärtige Besucher über die Tourist-Info ein besonderes Paket mit dem Namen „Feiern in Ascheberg mit anschließender Übernachtung“ geschnürt werden. Dazu würden einige Ascheberger als Fremdenführer fungieren und mit Touristen zu einem lustigen Wettbewerb über die Kirmes starten,

der ähnlich aussehen würde wie die berühmt-berüchtigten „Kegelzahnkämpfe“. „Das wäre etwas für alle Altersgruppen“, meinte Bernd Heitmann. Auf diese Weise würde die Jacobi-Kirmes auch für auswärtiges Publikum interessant gemacht, erhofft sich Ascheberg Marketing, neue Gäste für die

Veranstaltung zu begeistern. „Gleichzeitig könnten wir damit die Übernachtungszahlen in der Gemeinde ankurbeln“, zeigte Melanie Wiebusch den zweiten positiven Aspekt dieser Kooperation auf. Der Vorschlag kam bei den Schaustellern an und soll bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden. • **ben**

Acht Kandidaten direkt wählbar

Bundestagswahl: Kreiswahlausschuss tagte

Sendenhorst • Acht Kandidaten werden bei der Bundestagswahl am 22. September im Wahlkreis 130 Warendorf um die Erststimmen der Wähler kämpfen – unter ihnen ein Sendenhorster. Die CDU tritt mit Reinhold Sendker (Ennigerloh) an. Er bekam bei der Wahl im Jahr 2009 die meisten Erststimmen und damit das Direktmandat. Die SPD geht mit Bernhard Daldrup (Sendenhorst) ins Rennen. Die FDP hat Johannes Philipper (Sassenberg) als ihren Kandidaten nominiert. Karl Schulte (Beckum) bewirbt sich für Die Linke. Die Bündnisgrünen treten mit Alexander Ringbeck (Oelde) an. Auch

die Piratenpartei ist mit Sebastian Wiesendahl (Bielefeld) vertreten. Die NPD hat Peter Hilpert (Hagen) aufgestellt. Anfang des Jahres gegründet, stellt die AfD Dr. Christian Blex (Wadersloh) als Direktkandidaten auf. Diese acht Kreiswahlvorschläge waren fristgerecht und ordnungsgemäß beim Kreiswahlleiter eingereicht worden. Auch der Kreiswahlausschuss hatte bei seiner Sitzung am vergangenen Freitag keine Bedenken. Insgesamt liegen dem nordrhein-westfälischen Landeswahlausschuss für die Bundestagswahl am 22. September 25 Landeslisten mit 602 Kandidaten vor.



Die Bewohner des St. Josefs-Hauses bekamen kürzlich Besuch von Luzi und Konrad. Die Clowns kommen mehrmals im Jahr und verbreiten stets gute Laune. In mehreren Altersheimen widmen sie sich vor allem den Demenzkranken. Kleine Alltagsgegenstände helfen dabei. Am Donnerstag hatten sie Luftballons zum Spielen und Bemalen mit nach Albersloh gebracht. Es wurde auch gesungen. Die Clowns stimmten altbekannte Lieder an, und die Bewohner waren dankbar für den unterhaltsamen Nachmittag. Foto: Genz



Die Stadt Sendenhorst beteiligt sich erstmals an der deutschlandweiten Kampagne „Stadtradeln“ (DZ berichtete). Bürgermeister Berthold Streffing hat dafür das Team „Kommunalpolitik“ gegründet. Auch ein Team „Rathaus“ gibt es. Gemeinsam machte man sich auf eine zwölf Kilometer lange Radtour durch die Albersloher Bauerschaften. Auch diese Woche kann jeder noch fleißig für die Kampagne radeln. Gute Ideen zu Fahrerevents sowie die stärksten Teams werden prämiert. Infos hat Hans-Günter Wübbels, Tel. (02526) 303212. Foto: pr

Neues aus der Geschäftswelt

Futterspende für Mammut-Tierheim

Aktion der Raiffeisen Warendorf eG

Ahlen/Sendenhorst • Dem Tierschutzverein Ahlen mit seinem Mammut-Tierheim kam die Hilfe vom Raiffeisen-Markt Enniger gerade recht. War von dem Verein in der Vergangenheit auch viel Negatives zu hören, blickt man nun positiv in die Zukunft. Die Vorsitzende Christiane Schäfer lädt deshalb alle Interessierten ein, sich täglich zwischen 17 und 19 Uhr vor Ort einmal umzusehen. „Momentan betreuen wir 24 Katzen, zehn Hunde und zehn Kaninchen“, sagt sie und ist stolz darauf, mit Hilfe des Deutschen Tierschutzbundes sehr viele Katzen vermittelt zu haben. Doris Ruhenstroth, Leiterin des Marktes in Enniger, der wie die Sendenhorster Filiale zur Raiffeisen Warendorf eG gehört, freut sich, mit ihrer

Aktion helfen zu können. Etliche Kunden waren dem Aufruf gefolgt und haben ihre Hunde im Raiffeisen-Markt wiegen lassen. Für jedes gewogene Kilogramm spendeten die Organisatoren nun 100 Gramm Futter an das Tierheim. 90 Kilogramm kamen zusammen. „Wir sind froh, dass wir helfen können“, so der Sendenhorster Marktleiter Christian Borgmann, der auch Einzelhandelsbeauftragter der Raiffeisen Warendorf ist. Christiane Schäfer ist sehr dankbar, benötigt jedoch noch weitere Spenden. Man hat nämlich noch viel vor: Außer dem Bau eines neuen Katzenhauses, steht die Renovierung der vorhandenen Räume und die Umgestaltung einer Voliere zu einem Nager-Auslauf auf dem Programm.



Kreis saniert im Sommer einige Straßen

Auf mehreren Kreisstraßen werden in den Sommermonaten Bauarbeiten durchgeführt. Seit einigen Wochen läuft beispielsweise die Grundsanierung der K33 zwischen Alverskirchen und Sendenhorst (Bild). Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan und werden voraussichtlich Mitte bis Ende August abgeschlossen sein. Das teilt der Kreis Warendorf in einer Presseerklärung mit. Der 2,6 Kilometer lange Abschnitt ist in beiden Richtungen gesperrt, weil die Fahrbahn nur 5,50 Meter breit ist. Umleitungsstrecken über Wolbeck (K3 und L585) sowie über Sendenhorst (L811) sind ausgeschildert. Eine weitere Maßnahme steht auf der K40 bei Rinkerode an. Hier werden punktuelle Fahrbahnausbesserungen mit Rollsplitt vorgenommen. Foto: pr



Offenes Singen am Burgturm

Davensberg • Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr, veranstaltet der Heimatverein Davensberg zum zweiten Mal ein „Offenes Singen“ auf dem Gelände des alten Burgturms und des neu erbauten Heimathauses. Gesungen wird am Donnerstag, 1. August, ab 18.30 Uhr, und zwar alte Volks- und Wanderlieder sowie Plattdeutsches. Alle Interessierten sind willkommen. Liederbücher des Eggebirgsvereins können zum Selbstkostenpreis erworben werden. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im neu erbauten Heimathaus statt.

Erste Tage im Ferienlager

Herbern • Das Ferienlager St. Benedikt für Zwölf- bis 16-Jährige läuft. Die 29 Jugendlichen sind zusammen mit ihren Betreuern am Sonntag gut in Eppe angekommen, haben ihre Betten bezogen und sich kennengelernt. Am Abend mussten sie sich in Gruppenspielen beweisen, etwa bei „Wie viele Kerzen kannst du mit einem Atemzug auspusten?“.



ADFC sammelt Kilometer

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet am Donnerstag, 1. August, mit einer Tour außer der Reihe die Gelegenheit zum Kilometersammeln fürs „Stadtradeln“ an. Alle Radler, die Lust auf eine Feierabendtour in Gemeinschaft haben, sind eingeladen. In der Eisdielen in Albersloh ist eine Pause geplant. Die Streckenlänge beträgt rund 30 Kilometer. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Auf dem Hermannsweg

Sendenhorst • Die kfd St. Martin wandert am Samstag, 17. August, die dritte Etappe auf dem Hermannsweg. In diesem Jahr führt die Strecke von Lienen nach Hilter. Abfahrt mit Privatautos ist um 9 Uhr am Lambertiplatz. Anmeldung bei Irmgard Lambert, Tel. (02526) 2841.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 3. August, ab 9 Uhr zum Frühstück in das evangelische Gemeindehaus ein. Der Frühstückstreff in geselliger Runde ist ein Angebot für alle Interessierten. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Viele Schleifen gehen an den RVA

Albersloher Reiter starten beim Nachbarn

Albersloh • Viele Albersloher Reiter ließen es sich nicht nehmen, auf dem Turnier des Nachbarn RV Rinkerode (*siehe auch Seite 7*) zu starten. In einem Reiterwettbewerb zeigte Marie Große Perdekamp mit ihrem Pony „Pinochio“ eine gelungene Vorstellung und wurde mit Rang zwei belohnt (Wertnote 8,1). Ricarda Peukert sicherte sich mit „FS Dave“ den Sieg in einem Dressurwettbewerb (WN 7,4). In einem weiteren landeten Alida Schröder und „Der feine Theodor“ auf dem vierten Platz (WN 6,7). Platz vier hieß es für Peukert in einer E-Dressur (WN 7,5). In dieser Abteilung reihte sich Anna-Maria Sauerland mit ihrem Pferd „Unique“ auf dem achten Rang ein (WN 6,9). In einer A-Dressur kamen Anna Schulze Zuralst mit „Piet“ und Irmgard Pentrop mit „Rocktool“ gemeinsam auf den sechsten Rang (WN 7,0). Die silberne Schleife erhielt Anja Rehbaum mit „Laomeda“ in einem Dressurreiterwettbewerb der Klasse L (WN 7,2). Schulze Zuralst freute sich in dieser Prüfung über Platz sieben (WN 6,6). Annika Bloem glänzte mit „Elbing“ in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L und sicherte sich Bronze (WN 8,0). Mit einer harmonischen Vorstellung ließen Nadine Teupe und „Pay Noser“ die Konkurrenz hinter sich und entschieden die Dressurprüfung der Klasse L für sich (WN7,9). In einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare wurde das Paar Achter (WN 7,1). Gerlinde Balder kam in einer weiteren Wertungsprüfung des Oldie-Cups nah an die Idealzeit heran. Sie musste sich mit ihrem Pferd „Camberra“ nur knapp geschlagen geben und erreichte Platz zwei. In einer Springprüfung der Klasse E mit Idealzeit erreichte Franziska Mentrup auf „Cash“ den siebten Rang. Reinhard Lütke-Harmann sicherte sich in einer Springpferdeprüfung der Klasse A für vierjährige Pferde mit

„Celinos“ und „Cascada“ die Plätze zwei und vier (WN 7,8 und 7,4). In einer weiteren Springpferdeprüfung der Klasse A für fünfjährige Pferde belegte der Albersloher die Plätze eins bis drei. Henrik Finke trug den Sieg mit seiner Stute „Frida Kahlo“ nach Hause (WN 8,0), dicht gefolgt von Lütke-Harmann, der mit „Caro Mio L“ und „Quadriga“ jeweils den zweiten Platz verbuchte (WN 7,7). Mit einer harmonischen Runde glänzten Lütke-Harmann und „Quadriga“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse L und gewannen mit der Wertnote 8,4. Henrik Finke reihte sich mit „Frida Kahlo“ an vierter Stelle ein (WN 7,6). Die silberne Schleife erhielt Lütke-Harmann mit „Caro Mio L“ in einer weiteren Springpferdeprüfung der Klasse L (WN 8,0). Kirsten Zumdick-Strotmeier und „Martha“ erreichten mit einer fehlerfreien Runde den sechsten Platz in einer Springprüfung der Klasse A**. Über Rang eins freute sich Nicola Rotermund auf „Carlotta“ in einem Stilspringen der Klasse A* (WN 8,0). Zudem reihte sich dieses Paar in einem Stilspringen der Klasse L auf Platz vier ein (WN 7,5). Lütke-Harmann landete mit „Picaró“ und „Poly Color L“ in einer Springprüfung der Klasse L auf den Plätzen vier und fünf. Mit „Nina“ entschied er das Stilspringen der Klasse M mit Stechen für sich (WN 8,4).



Anna-Maria Sauerland



Larissa Haves und Marie Große Perdekamp

Fotos: pr

Anke Bartmann und „Amadou“ auf Platz zwei

RVA-Reiter auch bei anderen Turnieren dabei

Albersloh • Die Reiter des RVA waren in letzter Zeit nicht nur in Rinkerode, sondern auch auf anderen Turnieren unterwegs. Anke Bartmann platzierte sich in Bösensell mit „Amadou“ in einer A-Dressur auf einem guten zweiten Rang (Wertnote 7,4). In Herbern belegte Josefine Smolnik mit „Stratego“ in einem L-Springen den sechsten Platz. Ricarda Peukert sicherte sich mit „FS Dave“ in einer E-Dressur Position fünf (WN 7,7). In Enniger erreichte Christina Jolk mit „Pira“ in einem Stilspringen der Klasse A den Silberrang (WN 7,4) und in einem A-Springen mit Siegerunde den vierten Platz. Auf dem Turnier in Vellinghausen startete sie mit „At-

tention“ und belegte in einem Stilspringen der Klasse A den vierten Rang (WN 7,7). Auf dem Turnier in Handorf stellte Reinhard Lütke-Harmann seine jungen Pferde erfolgreich vor. In einer Springpferdeprüfung der Klasse A für vierjährige Pferde verbuchte er mit „Corona“ den siebten Platz. In einem A-Springen erreichte Lütke-Harmann mit „Lilly“ und „Chocola“ den neunten und zehnten Rang. Platz acht sicherte sich der Reiter mit „Quo Vadis“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse M mit Qualifikation für das Bundeschampionat. Schnell und fehlerfrei war Lütke-Harmann mit „Fighting Luna“ in einem M**-Springen. Rang fünf hieß es für das Paar.



Ruhe verteidigt Titel beim Rinkeroder Volkslauf über zehn Kilometer / Weniger Teilnehmer

Rinkerode • Zwar war das Gewitter rechtzeitig vor den Starts am Nachmittag abgezogen, die Hitze jedoch geblieben – keine guten Bedingungen für den 18. Rinkeroder Volkslauf. 220 Läufer gingen am Samstag an den Start, wenig im Vergleich zum Vorjahr mit 360 Sportlern. „Das war der Witterung geschuldet“, so die Einschätzung von Chef-Organisator Holger Seehafer, der es jedoch für absolut vernünftig hielt, wegen der Hitze kein Risiko einzugehen. Bis auf ein paar Aussteiger beim Halbmarathon liefen aber alle Starter durchs Ziel, gesundheitliche Zwischenfälle gab es nicht. Am beliebtesten war wie im Vorjahr der Zehn-Kilometer-Jedermannlauf mit 98 Startern. An den Halbmarathon wagten sich 53 Läufer heran. Seinen Titel als Gesamtsieger des Halbmarathons konnte Christof Marquardt (LV Oelde) erfolgreich verteidigen – mit einer für die Bedingungen exzellenten Zeit von 1:24:38 Stunden. Zweiter wurde Gunnar Isensee (Wolfenbütteler TH) in 1:26:05 Stunden vor Ruben Enxing von den LSF Münster (1:34:03). Schnellste Frau war Maria Feyerabend (ebenefalls LSF Münster). Nach 1:45:46 Stunden kam sie als

insgesamt Siebte ins Ziel. Einen sehr guten 17. Platz erreichte Sven Gosheger aus Drensteinfurt (1:58:40), direkt gefolgt von Matthias Netelnbreker vom gastgebenden SV Rinkerode (1:59:39). Auch beim Zehn-Kilometer-Lauf konnte der Vorjahressieger seinen Titel verteidigen. Michael Ruhe von der LG Olympia Dortmund war nach 35:08 Minuten im Ziel. Ihm folgte Philipp Beckmann (LSF Münster) in 35:27 Minuten. Drittplatzierter wurde Georg Kott (LC Rapid Dortmund, 37:39). Bereits an sechster Stelle (38:58) reihte sich in Simon Walbaum ein junger Rinkeroder ein. Platz 13 erreichte Claudia Nachtwey vom TV Werne. In 44:16 Minuten war sie die Erste der Frauen. Sieger des Sechs-Kilometer-Jedermannslauf wur-

de Yannick Rinne von den Laufsportfreunden Münster in 20:06 Minuten. Platz zwei belegte Lars Beckmann (LSF Werne). Er benötigte 29 Sekunden länger als Rinne. Rang drei schaffte Patrick Tille aus Ahlen (21:30). Auch in dieser Distanz mischte ein junger Läufer aus Rinkerode auf den vorderen Plätzen mit: Felix Lütke Wöstmann (U18) sicherte sich in 25:57 Minuten Rang acht. Natascha Baigar (U20) vom VfL Wolbeck war nach 30:30 Minuten erste Läuferin im Ziel. Beim Walking über sechs Kilometer siegte wie im Vorjahr Peter Waning vom TV Vreden. Er benötigte 40:06 Minuten für die Strecke. Ihm folgten Holger Flaßnöcken von der TGH Wetter/Ruhr (43:12) und Günter Drees vom TuS Hiltrup (45:54). Schnellste Rinkeroderin war



Der Start zum Zehn-Kilometer-Lauf

GWA überrascht gegen Bezirksligisten

Fußball-Testspiele: SVD-Spieler waren „platt“ / SG verliert zwei Mal / SVH-Reserve ohne Chance / Davaren zu ungeduldig

DJK GW Amelsbüren – SV Drensteinfurt: 1:1. Im dritten Testspiel gingen die Bezirksliga-Fußballer des SVD erstmals nicht als Sieger vom Platz – aber auch nicht als Verlierer. Nach zwei 3:1-Siegen gegen Ascheberg und Havixbeck gab es beim A-Kreisligisten Amelsbüren ein Unentschieden. „Die ersten 20 Minuten haben wir so gespielt, wie ich mir das vorstelle“, sagte Trainer Ivo Kolobaric. Sein Team habe hinten gut gestanden und sei im Angriff gefährlich gewesen. Zwei Mal tauchte Björn Philipp nach Pass von Dennis Drepper vorm Tor auf, vergab seine Chancen aber. Besser machte es in der 13. Minute Alexander Pankok, der ein Zuspriel von Drepper in die Schnittstelle der Viererkette zum 0:1 nutzte. „Eine geile Aktion“, lobte Kolobaric die beiden Nachwuchsspieler. Danach ließ bei hohen Temperaturen immer mehr die Kraft nach. „Die Jungs waren platt.“ In der 37. Minute fiel das 1:1. • **mak**

SVD: Lettmann, D. Heinsch, Wagner, B. Drepper, Kowalik, Pankok, B. Philipp, van Elten, Möllers, Hülsmann, D. Drepper (eingewechselt: Weichenhain, S. Wiebusch, Högemann)

SG Sendenhorst – Westfalia Vorhelm: 2:4; Derby-Cup in Hoetmar: SG – Warendorfer SU: 1:2. Mit zwei Niederlagen startete die SG in die Testspielphase. Gegen den A-Kreisligisten aus Vorhelm gelang der Pleite gegen die Beckumer, die ebenfalls in der höchsten Liga auf Kreisebene spielen. Die Davaren zeigten sich im Testspiel diesmal zu ungeduldig. Nach dem Führungstreffer der Gäste hatte Pascal Blanke die erste und beste Chance zum Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel traf Florian König den Pfosten. Als die Kondition und die Konzentration bei den Davaren nachließen, schlug Beckum in der Schlussphase noch drei Mal zu. • **war**

SV Davaria Davensberg – SC Roland Beckum II: 0:4. Ein Remis und zwei Niederlagen – so lautet die Bilanz des A-Kreisligisten aus Davensberg nach der Pleite gegen die Beckumer, die ebenfalls in der höchsten Liga auf Kreisebene spielen. Die Davaren zeigten sich im Testspiel diesmal zu ungeduldig. Nach dem Führungstreffer der Gäste hatte Pascal Blanke die erste und beste Chance zum Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel traf Florian König den Pfosten. Als die Kondition und die Konzentration bei den Davaren nachließen, schlug Beckum in der Schlussphase noch drei Mal zu. • **war**

Davaria: Stilling, Raedel, Roberg, Bett-

ner, Timo Jansen, König, Zientek, Plagge, Blanke, Kaiser, Grote (eingewechselt: Naber, Müller, Windmeier, Atalan, Kilian, Thomas Jansen, Beyer)

Rewe-Symalla-Cup des SV Stockum in Werne: SV Herbern II – Werner SC: 0:4. Keine Chance hatte A-Ligist Herbern II gegen den Bezirksligisten und Titelfavoriten aus Werne im Eröffnungsspiel des Turniers beim SV Stockum. Die Blau-Gelben hatten Glück, dass der WSC zu fahrlässig mit seinen Chancen umging und den Ball fast ins Tor tragen wollte. Zwei schnelle Tore des WSC (7., 14.) sah Herberns Coach Timy Schütte nach individuellen Fehlern seiner Elf. Nach dem Wechsel schenkten die Werner Herbern zwei weitere Treffer (70., 83.) zum 0:4 ein. Gestern Abend (*nach Redaktionsschluss*) traf Herbern auf den SV Südkirchen. • **war**

SVH: S. Adamek, C. Adamek, S. Aschoff, Nathaus, Overs, Hölischer, Sabe, Lohmann, Klüsener, Mangels, Brinkmann (eingewechselt: Hüttermann, Neuhaus, Schwertmann, Bußkamp)

DJK GW Albersloh – SV Neubeckum: 3:2. Die Grün-Weiß setzten gleich im ersten Testspiel ein Ausrufezeichen. Sie gewannen gegen den zwei Klassen höher spielenden Bezirksligisten aus Neubeckum. GWA-Trainer Michael Wester sprach von einer „gelungenen, guten ersten Trainingswoche“, sagte aber auch: „Wir dürfen das Ergebnis nicht überbewerten.“ Außerdem sei noch Luft nach oben, so Wester. Der Coach freut sich vor allem darüber, dass sein Team flexibel geworben sei. „Ich bin ganz zuversichtlich“, was die Saison betrifft. Einen „guten Eindruck“ machten auch die jungen Spieler. Jannick



Jannick Horstmann traf für GW Albersloh. Foto: Kleineidam

Badminton: Trainingswoche

Sendenhorst • Die Verantwortlichen der SG-Badmintonabteilung laden auch in diesem Jahr zu einer Jugendtrainingswoche ein. In der Zeit vom 26. bis zum 30. August heißt es in der Sendenhorster Westtorhalle wieder: Badminton pur. Jeweils von 9 bis 13 Uhr können auf acht Feldern alle Mannschaftsspieler und Neueinsteiger trainieren. Mehrere Trainer werden mit kleinen Gruppen arbeiten. Die Trainingswoche dient als Vorbereitung auf die nach den Ferien beginnende neue Saison. Der Spaß soll aber keineswegs zu kurz kommen. Pro Teilnehmer fällt ein Kostenbeitrag an. Die 20 Euro werden am ersten Trainingstag eingesammelt. Wer sich für die Trainingswoche anmelden möchte, kann dies bei André Zirk, E-Mail: andre.zirk@badminton-sendenhorst.de, tun. Bei Fragen steht der Abteilungsleiter auch unter Telefon (02526) 4789773 zur Verfügung. • **vol** www.badminton-sendenhorst.de



Fußball	
Davaria Davensberg	
Kreisliga A Lüdinghausen	
Hinrunde	
18. August:	U. Lüdinghausen II (H)
25. August:	SC Capelle (A)
1. September:	VfL Senden II (H)
5. September:	SuS Olfen (A)
15. September:	SV Südkirchen (H)
22. September:	Ottmarsbocholt (A)
29. September:	Eintracht Werne (H)
3. Oktober:	Westfalia Vinnum (A)
6. Oktober:	SV Stockum (H)
13. Oktober:	SG Selm (A)
20. Oktober:	Fortuna Seppenrade (H)
27. Oktober:	GS Cappenberg (A)
3. November:	TuS Ascheberg II (H)
10. November:	PSV Bork (A)
17. November:	BW Alstedde (A)
1. Dezember:	spielfrei
8. Dezember:	SV Herbern II (A)
Rückrundenstart	
15. Dezember:	U. Lüdinghausen II (A)
Winterpause	
16. Februar:	SC Capelle (H)

Horstmann traf gegen Neubeckum sogar zum 1:0. Armando Alla erzielte das 2:1. Janis Kröger machte den Sieg mit seinem Treffer zum 3:2-Endstand perfekt. • **mak**

GWA: Simon, Hecker, B. Kirchhoff, Adolph, Strohbücker, J. Spangenberg, P. Horstmann, Alla, Kröger, J. Horstmann, Grenzer (eingewechselt: Herrmann, Uhlenbrock)

SV Drensteinfurt II – SG Bockum-Hövel III: 2:2. Die zweite Mannschaft des SVD wartet weiter auf den ersten Sieg in der Vorbereitung. Im dritten Testspiel mussten sich die Stewerter im Duell mit der Drittvertretung des Fusionsklubs mit einem Remis begnügen. Trainer Dominik Busch sah ein „eher schwaches Spiel“. Beide Tore des SVD – gespielt wurden drei Mal 30 Minuten – fielen im letzten Drittel. Christopher Merten und Joshua Lommes trafen gegen den B-Kreisligisten aus Hamm. „Das war gut für die Moral“, so Busch. Insgesamt habe aber die Durchschlagskraft gefehlt. • **mak**

FSG Ahlen – SG Sendenhorst II: 2:1

• • • • •

Die nächsten Spiele

- Mittwoch, 19.30 Uhr: Turnier des TuS Wiescherhöfen in Hamm: **SV Herbern I** – TuS Lohausenholz (Bezirksliga 7)
- Donnerstag, 19 Uhr: **SV Rinkerode** – SG Telgte II (Kreisliga A2)
- Donnerstag, 19.30 Uhr: Derby-Cup: **SG Sendenhorst** – GW Westkirchen (Kreisliga A2); Freitag Endrunde: 17.45 Uhr Spiel um Platz drei; 19.30 Uhr Finale
- Freitag, 19.45 Uhr: Rewe-Symalla-Cup: **SV Herbern II** – SuS Rünthe 08 (Kreisliga A1 Unna/Hamm)

Kreis Warendorf ist Gastgeber

Radsport: Münsterland-Giro am 3. Oktober

Kreis Warendorf • Mehr als 4500 Radsportler erwarten die Veranstalter des 8. Sparkassen-Münsterland-Giro am 3. Oktober bei drei Jedermannrennen durch den Kreis Warendorf mit Start und Ziel in Münster. Am selben Tag startet in Beckum im Kreis Warendorf die internationale Radsportelite zum Profirennen, das über 197 Kilometer nach Münster führt.

Der Münsterland-Giro hat sich als nationales Radsportereignis mittlerweile so gut etabliert, dass die Verantwortlichen bei der Vorstellung der Strecken gleich mit einer Nachricht für die weitere Zukunft aufwarten konnten: Der 3. Oktober ist als Giro-Tag für das Münsterland für weitere vier Jahre von 2014 bis 2017 gesichert.

An dem Feiertag führen in diesem Jahr – wie zuletzt 2009 – die drei Strecken der Jedermannrennen und das Profirennen durch den Kreis Warendorf. Und zur achten Auflage des Radsport-Großeignisses gibt es auch die achte Strecke, Telgte, Alverskirchen, Everswinkel, Sendenhorst, Hoetmar, Ostbevern, Westbevern, Beckum, Wadersloh, Diestedde, Sünninghausen und Stromberg sind diesmal die gastgebenden Kommunen.

Während die Profis in Beckum starten und von dort zunächst auf eine Schleife durch den Südosten des Kreises gehen, konzentrieren sich die Jedermannrennen um den „Cup der Sparkasse Münsterland Ost“, den „Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung“ und den „Cup der LBS“ auf den Nordkreis. Die Hobbysportlern können 70, 95 oder 120 Kilometer bewältigen. Das Streckenprofil aller drei Rennen ist insgesamt eher flach. Start für alle Jedermannrennen ist in Münster am Albersloher Weg, Ziel ist am Schlossplatz in Münster.

Auf der kürzesten Jedermann-Strecke („Cup der Sparkasse Münsterland Ost“, 70 km) geht's von Münster bis kurz vor Everswinkel in östlicher Richtung und dann nach Norden und durch Telgte. Von dort fahren die Teilnehmer erneut östlich, um kurz vor Milte via Ostbevern, Westbevern, Vadrup, Gelmer und Gimble den Rückweg nach Münster anzutreten. Auf der mittleren Distanz („Cup der Westfälischen Provinzial“, 95 km) wird zusätzlich eine Südschleife über Sendenhorst und Everswinkel angehängt.

Für das Rennen über 120 km („Cup der LBS“) haben die Planer die Südschleife noch um einen Abstecher nach Hoetmar erweitert und eine Nordschleife bis kurz vor Greven eingebaut.

Neu ist, dass alle Rennen komplett für sich verlaufen werden. „In der Vergangenheit gab es immer Berührungspunkte auf der Strecke, wo wir verschiedene Rennen zusammenführen mussten“, so Rainer Bergmann, Organisationsleiter des Münsterland-Giro. „Wir haben diesmal an der Streckenplanung und am Zeitplan lange gearbeitet, damit wirklich jedes der drei Rennen vom ersten bis zum letzten Fahrer abgeschlossen ist, bis das nächste kommt.“

Gericke: „Hochburg“

Allen Teilnehmern verspricht Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf, schöne Aussichten. „Die Parklandschaft des Münsterlandes zeigt sich im Norden des Kreises von ihrer schönsten Seite“, so Gericke.

Auf die Profis wartet dagegen im Südkreis die eine oder andere nicht zu unterschätzende Herausforderung. „Dazu gehören auch Bergwertungen in Stromberg und Umgebung“, kündigte er insgesamt über 500 Höhenmeter an.

Die vielen Beteiligten im Kreis einschließlich der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Vereine engagierten sich mit großem Einsatz für den Münsterland-Giro, so Gericke. „Wir werden am 3. Oktober beweisen, dass wir in jeglicher Hinsicht eine Hochburg der Radfahrer sind.“ Das Rennen der Profis mit einigen der weltbesten Fahrer startet in der Stadt Beckum. Vom Marktplatz geht's zunächst auf eine Schleife durch die Beckumer Berge und die Stromberger Schweiz, bevor sich das Feld auf den Weg nach Münster macht.

- Auf der Webseite sind die Online-Anmeldungen für die Rennen am 3. Oktober möglich: www.sparkassen-muensterland-giro.de



Tennis zum Frühstück: Einige Mitglieder des TC Rinkerode trotzten dem Freitag den hochsommerlichen Temperaturen beim „Frühstückstennis für Jung und Alt“. Um 8.30 Uhr in der Frühe starteten die Teilnehmer und spielten im Mixed gegeneinander. Organisatorin Mechtild Volmary hatte die Paarungen geschickt zusammengesetzt. Nach fünf Runden endete der Vormittag auf dem Tennis court. Auf der Terrasse gaben im Anschluss besonders die älteren Teilnehmer bei dem einen oder anderen kühlen Getränk Anekdoten zum Besten.

Oldie-Fanclub des SVR trifft sich

Rinkerode • Zur Vorbereitung auf die neue Saison trifft sich der Oldie-Fanclub des Fußball-Bezirksliga-Aufsteigers SV Rinkerode am Donnerstag, 1. August, um 19 Uhr auf dem Sportplatz. Zur gleichen Zeit beginnt das Testspiel der ersten Mannschaft gegen die SG Telgte II. „Nicht nur für die Mannschaft, son-



dern auch für die Fans ist die Bezirksliga absolutes Neuland“, teilt Franz Zülka mit. Unter anderem sollen morgen die teilweise weiten Anreisen zu den noch unbekannten Spielorten besprochen werden. „Denn der Fanclub will die Mannschaft auch in der neuen Liga tatkräftig unterstützen“, so Zülka.

Sommerturnier des RV Rinkerode

Lütke-Harmann sahnt ab



Reinhard Lütke-Harmann aus Albersloh gewann die Stilspringprüfung der Klasse M*. Fotos (3); Rieping

39 Siege und Platzierungen für RVR-Aktive

Rinkerode • Trotz der Hitze am Samstag und dem guten Wetter am Sonntag machten sich zahlreiche Reiter mit ihren Pferden auf den Weg zur Rinkeroder Reitanlage, um ihr Können beim Sommerturnier des RVR unter Beweis zu stellen.

Verkürztes Abreiten, ausreichend Wasser für Pferd und Reiter sowie die eine oder andere kalte Dusche mit dem Wasserschlauch ermöglichten bei den hohen Temperaturen dennoch hervorragende Leistungen. Erst am Sonntagnachmittag sorgte ein bedeckter Himmel für etwas angenehmere Temperaturen am Dressur- und Springplatz. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer sorgten sowohl an den Plätzen als auch am Getränkestand und im Kuchenzelt für einen reibungslosen Ablauf und die Verpflegung

von Aktiven und Besuchern. Mit 39 Siegen und Platzierungen stachen besonders die Rinkeroder Aktiven aus dem Starterfeld hervor und sorgten dafür, dass einige Preise beim ausrichtenden Reitverein blieben.

Am Samstag bewiesen die jüngsten Sportler in den Reiterwettbewerben ihr Können im Sattel. Im Wettbewerb ohne Galopp platzierte sich Victoria Buchholz mit „Bonito“ an vierter Stelle (Wertnote 7,1). In der ersten Abteilung des Reiterwettbewerbes mit Galopp sicherte sich Julia Stumpf – ebenfalls mit „Bonito“ – den fünften Platz (WN 7,5), während in der zweiten Abteilung Annika Bulermann mit „Bonito“ (WN 7,6) und Lisanne Schlieper mit „Ghandy“ (WN 7,5) die Ränge sechs und sieben belegten. Mo Lemmerhirt ritt mit „Dino“ in einer Spring-

prüfung der Klasse E mit Idealzeit nah an die erwünschte Zeit heran und platzierte sich an vierter Stelle.

Gleich zwei Siege sicherte sich die RVR-Amazone Anne Lackenberg mit „Feger“. Sie setzte sich sowohl in der Dressurprüfung der Klasse L auf Trense (WN 7,0) als auch in der Dressurprüfung der Klasse A (WN 7,5) an die Spitze des Feldes. In der L-Dressur folgte ihr Denise Tischer mit „Ingido“ auf Rang vier (WN 6,4), in der A-Dressur kam Silke Richter mit „Rhudy“ auf Position zwei (WN 7,3). Dieses Paar wusste auch in der Eignungsprüfung der Klasse A für Reitpferde zu überzeugen und landete mit der Wertnote 7,6 auf dem vierten Platz. Jutta Lackenberg übertraf diese Leistung mit ihrem Youngster „Caramba“. Sie verpasste mit der Wertnote 7,8 nur knapp den



Gleich vier RVR-Platzierte gab es in der Springprüfung der Klasse A: (von links) Katharina Lechtermann, Karla-Marie Rempen, Birthe Voß und Johanna Kimmina.

„Oldie“ Niklas setzt sich durch

Platz zwei für den RVR beim Mannschaftswettkampf / Epping gewinnt höchste Dressurprüfung

Rinkerode • Die Erfolgsreihe der Rinkeroder Aktiven setzte sich am Sonntag beim RVR-Turnier fort. Katharina Lechtermann sicherte sich in der Stilspringprüfung der Klasse L den zweiten Turniersieg (WN 8,2). Verena Beckamp (WN 7,3) und Johanna Kimmina (WN 7,2) folgten auf den Plätzen sieben und neun. Auch in der Punktespringprüfung der Klasse A** waren die RVR-Reiter erfolgreich. Katharina Lechtermann landete an sechster Stelle, während Birthe Voß in der zweiten Abteilung Fünfte wurde.

Platz zwei in der Stilspringprüfung der Klasse A* hieß es für Hannah-Luisa Richter und ihr Pony „Nala“ (WN 7,9). Luca-Marie Peveling kam mit „Armagnac“ auf Position sechs (WN 7,5). In der Springprüfung der Klasse L mit Stechen sicherte sich Johanna Kimmina mit „Conraat L“ den Einzug ins Stechen und freute sich über einen sechsten Platz. Zum Sieger dieser Hauptprüfung des Sonntages avancierte

Stefan Böckmann mit „Cadeaux“ vom RFV Alverskirchen-Everswinkel, der bereits eine Springprüfung der Klasse L gewonnen hatte. Als Höhepunkt für das Publikum erwies sich derweil die Wertungsprüfung zum Oldie-Cup, in der Hubert Niklas (RV Drensteinfurt), Gerlinde Balder (RV Albersloh) und Ulrike Brod (RV Roxel) die Treppchenplätze unter sich ausmachten. Auch

der Führzügelwettbewerb und der Reiterwettbewerb für Mannschaften zogen die Besucher an. Im Führzügelwettbewerb siegte in der ersten Abteilung Pauline Spitthöver auf „Tina“ (WN 7,8). Auch die Plätze zwei bis vier gingen an den RVR – an Hanna Czauderna (WN 7,6), Helena Rehbaum (WN 7,3) und Jule Mertens (WN 7,2).

In der Abteilung der jüngsten Führzügelreiter plat-

zierten sich Theresa Koch mit „Anuschka“ (WN 7,2) und Charlotte Moddemann mit „Tina“ (WN 7,0) auf den Positionen drei und vier. Die Rinkeroder Mannschaft, bestehend aus Sophie Stumpf mit „Bonito“, Marie Lütke-Rövekamp mit „Babette“, Franziska Gemmeke mit „Nagano“ und Lisanne Schlieper mit „Ghandy“, schaffte zur selben Zeit den Silberrang im Teamwettkampf.

In der Dressurpferdeprüfung der Klasse A platzierte sich schließlich noch einmal Jutta Lackenberg mit „Caramba“ an fünfter Stelle (WN 6,9). Denise Tischer sicherte sich mit „Ingido“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L den dritten Platz (WN 7,5). Der Sieg in der höchsten Dressurprüfung des Turnierwochenendes, einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare, ging an Stephanie Epping und „Pikero“ aus Greven (WN 8,2).

Insgesamt freuten sich alle Beteiligten über ein gelungenes Turnierwochenende in Rinkerode. • **lr**



Zwei Siegerinnen der Familie Lackenberg: Birgit Lackenberg (l.) mit „Calippo“ und Anne Lackenberg mit „Feger“.

Vogt auf Platz zwei

RVD-Reiter unterwegs

Drensteinfurt • Anna Vogt vom Stewwerter Reitverein startete in Münster vor dem Schloss. Sie hatte sich für das Turnier der Sieger qualifiziert und nahm mit ihrem Pferd „Classic Man V“ zunächst an einer Einlauf-Springprüfung der Klasse S* teil. Von der eindrucksvollen Kulisse und dem hochkarätigen Starterfeld ließ sich Vogt nicht beirren und belegte am Ende einen guten siebten Platz. Noch ein bisschen schwerer wurde es für das Paar in der Final-Springprüfung der Klasse S*. Auch hier musste sie einen Abwurf in Kauf nehmen und platzierte sich an zehnter Stelle.

Am gleichen Wochenende ging es für Vogt zum Turnier des Reitvereins von Nagel Herbern. Dort startete sie im Sattel von „Chitsulo V“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse A**. Der junge Wallach zeigte, was in ihm steckt. Beide wurden mit der Wertnote 8,0 und Platz zwei belohnt. Auch Heiner Mackenbrock war in Herbern am Start. Er und sein Pferd „Lawinja“ landeten in einer Springprüfung der Klasse A* auf dem siebten Rang. Christina Kissing nahm an einer Dressurreiterprüfung der Klasse L teil. Im Sattel von „Dancer von der Rieth“ belegte sie Platz zehn – mit der Wertnote 7,0. Weiter nach vorne ging es für die beiden in der Dressurprüfung der Klasse A*. Mit der Wertnote 7,3 sicherten sie sich den dritten Platz.



Anna Vogt startete mit „Classic Man“ beim Turnier der Sieger. Foto: Kleinedam



Termine für die Abnahme

Drensteinfurt / Walstedde • Der Sportabzeichen-Stützpunkt der Stadt Drensteinfurt teilt die Abnahmetermine mit, die in dieser Saison noch stattfinden.

- In **Drensteinfurt** stehen die Prüfer **mittwochs** noch an folgenden Tagen in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Sportzentrum Erldorf zur Verfügung: 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September und 11. September.
- **Montags** sind die Prüfer noch an folgenden Tagen von 19 bis 21 Uhr im Erldorf **Drensteinfurt** anzutreffen: 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September, 9. September und 16. September.
- In **Walstedde** werden die Disziplinen **montags** noch an folgenden Tagen von 19 bis 21 Uhr abgenommen: 5. August, 12. August, 19. August, 26. August und 2. September.

Wer das Sportabzeichen für eine Bewerbung bei der Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr usw. benötigt, sollte rechtzeitig mit dem Training bzw. der Abnahme beginnen. „Es werden keine Sondertermine angeboten“, teilt Prüfer Manfred Kraft mit. • **mak/dz**

Rinkerode

Hubertus



Schützengilde

„Lebensfreude e.V.“

BECKAMP
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 02538/266 od. 1277
Telefax 13 66
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+Fenster-Profilis

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP

Wir wünschen unserem Königspaar und allen Schützen sowie Gästen ein schönes Festwochenende und gutes Gelingen.

Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Friedrich-Ebert-Str. 122 · 48153 Münster
Tel.: 0251-974 316 90
Mobil: 0162-51 53 859
www.immo-roewekamp.de



S&L
Elektrotechnik GmbH

- **EIB Technik**
- **Photovoltaik**
- **Haustechnik**

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 02599/759800 · Fax 02599/7598029
Rinkerode: Telefon 02538/8180

FAHRSCHULE
FROHNE 0172 526 3399
Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11
Klassen: A, A1, AM, L, B, BE

FROHNE & POLLOK
Alberskirchener Str. 35 • Albersloh • Tel.: 0 25 35-2 04
Schulung aller Klassen

Wir steuern mit!
RP.
Steuerberater

Reinhard Pöhler
Fachberater

- Controlling
- Kostenrechnung
- Unternehmensnachfolge

Warendorf 0 25 81 - 930 60
Rinkerode 0 25 38 - 950 99
poehler@stb-poehler.de

www.AUTO-PIEPER.de

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Sicherheits-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Unfallschäden
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- und vieles mehr!

Autohaus Pieper & Schober GmbH
Albersloher Str. 43 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Telefon 02538/1022



Fotos (A): Moritz, pr

Rinkerode
Hubertus Schützengilde
„Lebensfreude e.V.“

Schlieker Schützenfest 2013

Freitag, 02.08.2013

18:30 Uhr Vogelschießen

20:00 Uhr Schützenfestparty mit Wolfgang Bauerbach

Samstag, 03.08.2013

13:30 Uhr Kinderkönigschießen und Kinderbelustigung

Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:45 Uhr Antreten Dorfplatz

Kranzniederlegung
Begrüßung
Fahnnenschlag für das Königspaar

18:00 Uhr Festmesse in der St. Pankratius Kirche Rinkerode

Im Anschluss: Abmarsch der Hofstaatgesellschaften, Mitglieder und Gästen unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges und der Fahnnenschläger zur Festwiese

20:00 Uhr Königsball

Es spielt live - die Partyband „Sky Line“

Sonntag, 04.08.2013

10:00 Uhr „Rinkerode frühstückt“

11:00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigs und des Kinderschützenkönigs

11:30 Uhr Eröffnung Frühschoppen Open End mit der SuB-Band Ascheberg

13:30 Uhr Kartoffelkönigsschießen

SKYLINE
Partyband

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Göttendorfer Weg 50
Telefon 02538/8183
Telefax 02538/1024

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

Zimmerei
Heinrich Rieping G m
Holzbau · Trockenbau b
Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Rinkerode

Hubertus



Schützengilde

„Lebensfreude e.V.“



Der Hofstaat aus dem vergangenen Jahr samt dem Königspaar Wolfgang und Berry Hellweg. Am Freitag geht deren Regentschaft zu Ende.

Foto: pr

Der König kommt im Oldtimer

Von Freitag bis Sonntag feiern die Schlieker-Schützen / Wer folgt König Wolfgang Hellweg?

Im Davertdorf darf wieder gefeiert werden. Jetzt sind die Schlieker-Schützen dran, die am kommenden Wochenende Nachfolger für das Königspaar Wolfgang und Berry Hellweg suchen.

Am Dienstag vergangener Woche traf sich der Vorstand der Hubertus Schützengilde Lebensfreude in der Alten Dorfschänke, um die letzten Vorbereitungen für das anstehende Schützenfest zu besprechen. Als erstes stand der Ablauf des Schützenfestes auf dem Programm. Und hierbei gibt es in diesem Jahr eine grundlegende Änderung.

Los geht es am Freitag, 2. August, um 18 Uhr mit dem Anreten bei Schützenbruder Hubert Aldrup. Von dort aus geht es zur Festwiese im Schliek, wo nach der Vogeltaupe und dem Fahnschlag um 18.30 Uhr das Königsschießen eröffnet wird. Somit wird schon am ersten Schützenfest-Abend der neue Regent feststehen. Ab 20 Uhr sorgt DJ Wolfgang Bauerbach für die passende Partystimmung. Mit-

glieder haben hier unter Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt, Nichtmitglieder zahlen 4 Euro.

Der Samstagnachmittag, 3. August, steht ganz im Zeichen des Kinderschützenfestes, das um 13.30 Uhr mit dem Kinderkönigsschießen beginnt. Dabei wird für die amtierende Kinderschützenkönigin Lara Dierkes ein Nachfolger ermittelt. Das Rahmenprogramm mit abwechslungsreichen Spielen wird von Tina Höhne organisiert. Kaffee und Kuchen werden für die Besucher ab 14 Uhr angeboten.

Weiter geht es um 16.45 Uhr mit dem Anreten von Schützen, Hofstaat, Chargierten und Fahnenträgern auf dem Dorfplatz. Als besonderes Highlight wird das neue Königspaar hier mit einem Oldtimer vorfahren, um anschließend die vom Speiß in Reih und Glied gebrachten Schützenmitglieder abzuschreiten.

Um 18 Uhr findet die Festmesse in der St. Pankratius-Kirche Rinkerode statt. Auch dieser

Programmpunkt ist neu im Festablauf. Im Anschluss an die Messe erfolgt der Abmarsch unter der musikalischen Begleitung des Spielmannszuges Rinkerode und der Fahnenträger zur Festwiese, wo um 20 Uhr der Königsball mit der Partyband „Skyline“ startet.

Unter dem Motto „Rinkerode frühstückt“ wird am Sonntag, 4. August, wieder ein Frühstück ab 10 Uhr angeboten. Dieses ist für alle Mitglieder unter Abgabe der Mitgliedskarte kostenfrei. Um 11 Uhr findet dann die Proklamation des neuen Schützenkönigs und des Kinderschützenkönigs statt.

Der Frühschoppen wird um 11.30 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung der Gastvereine und der Ehrung langjähriger Mitglieder, spielt die SuB-Band Ascheberg auf. Das traditionelle Kartoffelkönigsschießen findet während des Frühschoppens gegen 13.30 Uhr statt. Für das amtierende Kartoffelkönigspaar Uwe und Kerstin Neuhaus werden dabei Nachfolger gesucht. Zu einem gelungenen Fest fehlt nun

also nur noch gutes Wetter.

Wie in jedem Jahr haben die Bewohner des Meerkamps ihre Straße für das Schützenfest mit grün-weißen Fahnen geschmückt. Bei einem Abstecher in die Hovestadt haben sie auch eine Fahne am Haus von König Wolfgang aufgehängt.

Während der Vorstandssitzung in der vergangenen Woche wurden auch personelle Veränderungen besprochen. Somit werden erstmals Sven Volmer (Hauptmann), Tobias Kneilmann (Speiß), Tobias Höhne (Leutnant) und Frederik Wiersen (Adjutant) unter der Leitung von Oberst Martin Kneilmann in ihre Ämter als Chargierte eingeführt.

Die Schlieker-Schützen febern dem anstehenden Schützenfest-Wochenende entgegen und freuen sich auf ein stimmungsvolles Fest, zu dem natürlich alle interessierten Bürger eingeladen sind.

www.hubertus-schuetzengilde.de

Milte GmbH & Co. KG
Landtechnisches Lohnunternehmen

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickmbeck 50
Telefon 0 25 38 / 9 51 60
Telefax 0 25 38 / 9 51 62
www.lohnunternehmen-milte.de
E-Mail: kontakt@lohnunternehmen-milte.de

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -

Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Göttendorfer Weg 9 · 4 - 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 810 11 0 · info@schlering.de · www.schlering.de

Heinz Loddenkemper GmbH
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU

Seit 55 Jahren Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Fensterbau · Türen und Treppen
- Brand- und Schallschutztüren
- Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen
- Akustik und Trockenbau/Brandschutz

Göttendorfer Weg 14 · Telefon 02538/8101 · Fax 1216
Auto 0171/2417240 · E-Mail: info@loddenkemper-gmbh.de
48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Wir wünschen allen Schützen und Festteilnehmern sonnige und erfolgreiche Tage!

Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch ...!

- ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Not- und Störungsdienst
- ✓ Elektroinstallation

WIELA Hausgeräte-Technik

Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Telefon 0 25 38/15 54

E-CHECK

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38 / 4 85 • Fax 4 80
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

SCHLÜTER
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39
Telefon 0 25 38 / 81 89 • Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

3. August Strandfeeling

mit DJ Werner
von 18.00 bis 24.00 Uhr

mit traditionellem



4. August Schlemmen & Genießen

von 12.00 bis 19.00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Fassanstich um 12 Uhr



Leckere Spieße und erlesener Fisch

Die Waldmutter tischt wieder auf: Für die Aktion „Schlemmen & Genießen“ am Sonntag, 4. August, hat sich das Team des beliebten Hotels und Gasthauses wieder etwas Besonderes ausgedacht. In diesem Jahr gibt es delikate Spieße: Ab 12 Uhr werden leckere Scampi-Spieße und ebenso delikate Mozzarella-Spieße serviert. Aber das ist längst noch nicht alles. Am Waldmutter-Stand im Sendenhorster Ortskern gibt es natürlich wieder erlesenen Fisch: Tilapiafilet an Ruco-

lasalat mit Parmesan steht auf der Speisekarte. Da kriegt man schon vom Le-sen Hunger! In der „Waldmutter“ gibt es neben der sowieso vielseitigen Karte jahreszeitlich unterschiedliche Spezialitäten. An den heißen Sommertagen werden exquisite Salate angeboten. Ab Oktober lockt dann eine herbstliche Wild-Karte, ab November gibt es Gans. „Alle Gerichte werden von unserem Küchenchef mit großer Sorgfalt und viel Liebe zubereitet“, weiß das Waldmutter-Team. • jan



HOTEL - GASTHAUS
Waldmutter
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/93 27-0



Scampi-Spieße
Tilapiafilet an Rucolasalat mit Parmesan,
Tomaten-Mozzarella-Spieß und Ciabatta

Familie Kogge und das Waldmutter-Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Hardt 6 · 49324 Sendenhorst · Telefon 0 25 26 / 93 27 0 · Telefax 0 25 26 / 93 27 27
www.waldmutter.de – e-mail: waldmutter@t-online.de



Bandnudeln und Sauenfilet

Das Esszimmer wird größer: Bei „Schlemmen & Genießen“ erweitern die Betreiber ihre beliebte Gaststätte um einen Stand in der Innenstadt. Zwischen 12 und 19 Uhr wird dort so richtig lecker aufgetischt. Es gibt geschwenkte Bandnudeln mit gebratenen Hähnchenbruststreifen, frischem Gemüse und Walnüssen, mariniert in Honig-Weißwein-Jus. Auf der Speisekarte des Esszimmers steht zudem Sauenfilet im Speckmantel. Serviert wird es mit einem pffiffigen Zucchini-Möhren-Frikassee sowie einem

Kartoffel-Rosmarin-Muffin. Natürlich hat das Esszimmer-Team auch an die kleinen Gäste gedacht. Für sie steht Lasagne Bolognese mit Rinderhackfleisch auf der Speisekarte. Bei diesem Schlemmer-Angebot bleiben keine Wünsche offen. Das Esszimmer bietet in Sendenhorst nachmittags natürlich Kaffee und Kuchen an. Sonntags bis freitags gibt es eine saisonal wechselnde Karte ausgesuchter Speisen. An jedem ersten Sonntag im Monat lockt zudem ab 9.30 Uhr ein Frühstücksbüffet. • jan

EssZIMMeR
Café . Restaurant . Lounge

Geschwenkte Bandnudeln
mit gebratenen Hähnchenbruststreifen, frischem Gemüse und Walnüssen, mariniert in Honig-Weißwein-Jus

Sauenfilet im Speckmantel
Zucchini-Möhren-Frikassee und Kartoffel-Rosmarin-Muffin
und für unsere kleinen Gäste
Lasagne Bolognese
aus Rinderhackfleisch

Esszimmer Sendenhorst · Westtor 22 · Sendenhorst · Tel.: 0 25 26 / 93 96 133



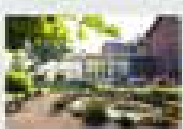
Ziegenkäse, Steak und Tortellini

Das Landhotel Bartmann ist bei „Schlemmen & Genießen“ längst nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren präsentiert sich das Hotel bei den Schlemmertagen als Spitzenadresse für Feinschmecker. In diesem Jahr hat sich der Küchenchef für die Gäste natürlich wieder Delikates einfallen lassen. Auf der Speisekarte stehen Ziegenkäse mit einer Sonnenblumenkernkruste auf buntem Linsensalat in Honig-Chilli-Dressing mit Baguette und Spinatpfannkuchen gefüllt mit Pfan-

nengemüse und gegrillter Garnele. Pfeffersteak vom Jungschweinrücken an einem Gemüse von breiten Bohnen und Tomaten sowie Gratinkartoffeln wird es ebenfalls geben. Die Kleinen können sich auf Tortellini mit Erbsen und fruchtiger Tomatensoße freuen. Als Nachtisch für alle steht zudem Mascarpone-Orangencrème mit Pumpernickel und Pfefferkirschen auf der Karte. „Exzellente Kochkunst aus dem Münsterland“ ist das Küchen-Motto des Landhotels Bartmann. • jan



**Restaurant
Landhotel Bartmann**
★★★★



**Lassen Sie sich doch einfach
mal von uns verwöhnen ...**

Ziegenkäse mit einer Sonnenblumenkernkruste auf buntem Linsensalat in Honig-Chilli-Dressing, Baguette
6,00 €

Spinatpfannkuchen gefüllt mit Pflanzengemüse und gegrillter Garnele
7,00 €

Pfeffersteak vom Jungschweinrücken an einem Gemüse von breiten Bohnen und Tomaten, Gratinkartoffeln
6,50 €

Tortellini mit Erbsen und fruchtiger Tomatensoße
3,50 € (Kinderteller)

Mascarpone-Orangencrème mit Pumpernickel und Pfefferkirschen
3,00 €

Brucht 3 / Sendenhorst 02526 / 1128 · info@landhotel-bartmann.de · landhotel-bartmann.de

Die Dreingau Zeitung wünscht allen Besuchern der Sendenhorster Schlemmertage gutes Wetter und viel Spaß beim Schlemmen & Shoppen.

3. August

Strandfeeling

mit DJ Werner
von 18.00 bis 24.00 Uhr

4. August

Schlemmen & Genießen

von 12.00 bis 19.00 Uhr

verkaufsoffener Sonntag

von 13.00 bis 18.00 Uhr

mit traditionellem Fassanstich um 12 Uhr

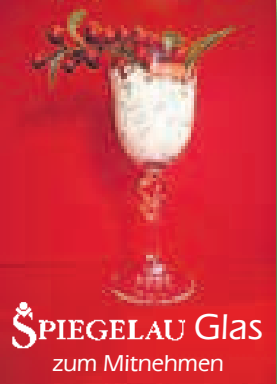
Am Schlemmer-Sonntag haben wir für Sie geöffnet!

SCHUMANN
clever kaufen...

MODEHAUS
Groß- u. Einzelhandel
Südstraße 15a • Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 18

Sehen • Staunen • Sparen

Schlemmen mit Genuss



Spiegelau Glas
zum Mitnehmen

Süßes Dessert mit Herz
€ 3,95

Gartenmöbel reduziert!

VOGES
Haushaltswaren
Osttor 5
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 06



Gastronomen und Geschäftsleute laden zum Besuch der Sendenhorster Schlemmertage ein. Foto (A): as

Gemütlichkeit ist Trumpf

Sandstrand, Menüs und attraktive Rabatte locken in die Innenstadt

Die Sendenhorster Schlemmertage laden am Samstag und Sonntag, 3./4. August, zum Besuch in der Martinusstadt ein.

Wie bereits seit Jahren beliebt, startet das Wochenende am Samstagabend auf dem Rathausplatz. Hier wird ein Sandstrand aufgeschüttet. Leckere Cocktails und kühle Getränke sowie ein kleiner Imbiss können dort in gemütlicher Atmosphäre mit Musik von 18 Uhr bis Mitternacht genossen werden. Für die passende Stimmung werden Hintergrundmusik und eine gemütliche Illumination sorgen, versprechen die Veranstalter des Gewerbevereins.

Der Schlemmer-Sonntag startet dann um 12 Uhr vor dem Rathaus. Sechs Sendenhorster Gastronomen – unter anderem von Hotel-Restaurant Waldmutter, Landhotel Bartmann und Restaurant Esszimmer – werden eine delikate Auswahl an kleinen Tellergerichten anbieten, die den Menüpreis von 7 Euro nicht überschreiten. Scampi-Spieße, Sauenfilet im Speckmantel und Pfeffersteak vom Jungschweinrücken sowie kleine Kinderteller stehen dabei unter anderem auf dem Speiseplan. Bis 19 Uhr können die verschiedenen Gerichte in gemütlichem Ambiente genossen werden.

In der Sendenhorster Innenstadt werden zusätzlich die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln und Shoppen einladen – was optimal mit einem Mittag- oder Abendessen auf der Schlemmermeile verbunden werden kann.

Dabei locken die örtlichen Geschäftsleute entweder mit attraktiven sommerlichen Rabatten oder stellen bereits die neuen Kollektionen für Herbst und Winter vor. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall, denn die Kaufmannschaft ist für ihre besonders kompetente Beratung bekannt. • as/ne

Budt Malerbetrieb
Malerfachgeschäft

Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.
Werner Budt, Malermeister + Sigrid Budt

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Wir wünschen allen Besuchern „Guten Appetit“ und viel Spaß!

Sandfort 8
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Mode Kommode

48324 Sendenhorst • Nordstraße 6–8

ab sofort **zusätzlich 20 %** auf reduzierte Ware

Sendenhorster Schlemmertage

3. August

Strandfeeling

von 18.00 bis 24.00 Uhr
mit DJ Werner

4. August

von 12.00 bis 19.00 Uhr

Traditioneller Fassanstich um 12.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr



Teilnehmende Partner:

- EssZimmer
- Lanhotel Bartmann
- Hotel Waldmutter
- Bier- und Weinstand
- Cocktailbar



Gewerbe- und Verkehrsverein
Sendenhorst – Albersloh e.V.



Fotos (A): Schmitz-Westphal

Die Dreingau Zeitung wünscht allen Besuchern der Sendenhorster Schlemmertage gutes Wetter und viel Spaß beim Schlemmen & Shoppen.

STELLENMARKT

Bieten Nebenjob oder berufliche Neuausrichtung.....www.vegas-erfolgskonzept.de

Freundliche Kollegin für Büro und Auftragsabwicklung vormittags / Appelhülsen ges. (02509) 2255907

Erotik Privathäuser in MS & OS suchen junge, attraktive Mitarbeiterinnen, Telefon-, und Empfangsdamen. Auch Anfängerinnen. Sehr guter Verdienst. 0163/4646061

Profi – Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! www.nails-company.de Info: 09402-938415

Senioren-/Einkaufshilfe ges. bis 16,-€/ Std, freie Zeiteinteilg selbst. Bas. Info: 01520-4797195

Heimarbeit: Mitarbeiter (w/m) für Schreib und Montagearbeiten von zu Hause aus gesucht. Info Tel: 04206-445 821 und 0162-5926 486

LMAX
LOGISTIKPARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL

WIR SUCHEN AUF ABRUF UND NACH BEDARF

AUSHILFEN ZUM PACKEN/KOMMISSIONIEREN

AUF 450,- EUR BASIS IN LÜDINGHAUSEN

LMAX GMBH · TELEFON: 0234/90498-33

Aushilfe
für Reisebüro auf 450-€-Basis gesucht. (Muss gelernte Reisebürokraft sein.) Termin nach Absprache beim

Reisebüro Brackmann
Langenbrückenstraße 10a · 59348 Lüdinghausen
Telefon 025 91/40 58

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113
Su.Job auf €450;Basis, Umkreis Ascheberg, überw. nachmittags z.B. Reinigungsarbeit, Service, Alltags-hilfe uvm.Tel. 02593-9570083

Nebenbeschäftigung

Suche Putzhilfe, 1x wöchentl. für 1 Fam.-Haus in Senden, Trakehner Weg. Tel. 02597-691375

Seit 50 Jahren: Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen www.misereor50.de

WERDEN SIE TEAMPLAYER.

MIT ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt

☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN

☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 000

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

GESCHÄFTSANZEIGE

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 01.08. - 03.08.2013

Schweinerücken Braten ohne Knochen, 1A Zuschnitt	1 kg 7,48 €
Party-Schnitzel aus der mageren Karbonade, natur oder mariniert	1 kg 7,98 €
Putenbrust gegart, mit Paprikarand	100 g 1,38 €
Kasseler-Bratenaufschnitt	100 g 1,78 €
Krakauer-Würstchen pikant, mit Knoblauch und leicht geräuchert	100 g 0,78 €
Donnerstag Eintopftag Erbsensuppe mit Einlage	Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
22.01.2010

FAMILIENANZEIGEN

Der Adventure Club
freut sich über einen **Neuzugang:**

Am Dienstag, 30. Juli, um 2.05 Uhr ist der kleine Michel geboren!

3100 Gramm und 49 Zentimeter

Wir freuen uns mit den Eltern Annika und Bernd Drepper (und Hund Oscar).

Daniel, Dominik, Gabor, Henning, Jens, Matthias, Matthias und Frauen

Maria Gunnemann
geb. Gunnemann
* 30. Januar 1927 † 30. Juli 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Gerd Andreas Gunnemann
Heinz Jürgen und Monika Gunnemann
Juliane und Dr. Nicolaos Dimaras
Gerlinde und Gerhard Schwab**

Seraphim, Tobias, Stefan, Constantina, Simon, Kathrin, Evangelia, Anastasia, Judith, Christoph, Maria, Nectarius, Ruth, Josephine, Esther, Jonas, David, Samuel, Mathias.

48317 Drensteinfurt, Marienstraße 27

Wir beten für die Verstorbene am Donnerstag, dem 01. August 2013, um 19.45 Uhr, nach der Abendandacht in der Pfarrkirche St. Regina.

Die Eucharistiefeier ist am Freitag, dem 02. August 2013, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

(D. Bonhoeffer)

www.dreingau-zeitung.de anzeigen@dreingau-zeitung.de

Anzeigen

Snacks

Unwiderstehlicher Chips-Genuss

Noch mehr Geschmacksvielfalt in der Grillsaison

Passend zur Saison von Gartenparty, Barbecues & Co. begeistert die neue Naturals-Sorte ‚mit gerösteter Zwiebel‘ ab sofort alle Fans von natürlichen Snack-Spezialitäten. Geschmacklich überzeugen die hauchdünnen und knusprigen Scheiben mit einer angenehmen Röstzwiebel-Note, die die Chips verfeinert, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Ob zu einem guten Glas Wein, zum Aperitif oder als herzhafte Beilage bei der sommerlichen Grill-Party – die neuen Naturals ‚mit gerösteter Zwiebel‘ sorgen für den perfekten Gaumenzickel. Snack-Liebhaber, die Wert auf eine natürliche Ernährung und hochwertige Zutaten legen, schätzen neben der Naturals-Sortenvielfalt vor allen Dingen



die besonderen Geschmacksvariationen: Neben der neuen Sorte ‚mit gerösteter Zwiebel‘ werden Naturals in den Varianten ‚Rosmarin‘, ‚Meersalz & Pfeffer‘, ‚Balsamico‘ und ‚milde Paprika‘ angeboten. Hinzu kommt die Sorte ‚fein gesalzen‘ mit 30% weniger Fett. Der Name ist bei allen Sorten Programm. Denn Naturals sind der unverfälschte Genuss: Mit

rein natürlichen Zutaten – ohne künstliche Aromen, ohne Konservierungsstoffe und ohne Gluten. Für die Herstellung der knusprigen Chips kommen nur die besten Zutaten in Frage: Naturals-Kartoffeln stammen aus regionalem Anbau. Eine langjährige Partnerschaft mit Vertragslandwirten aus ausgewählten deutschen Regionen gewährleistet die besondere Naturals-Qualität. Die richtige Größe, absolute Frische und eine achtsame Verarbeitung der Rohstoffe garantieren die puren und unverfälschten Genussmomente. Unter Einsatz von wertvollem Sonnenblumenöl werden die in hauchdünne Scheiben geschnittenen Kartoffeln mit der Schale gebacken und mit ausgewählten Gewürzen verfeinert.

Gesundheit

Jobfit werden und tolle Preise gewinnen mit der BWT „Office Initiative“

Um leistungsfähig zu bleiben, benötigt der Körper Flüssigkeit. Dies gilt nicht nur beim Sport, sondern auch im Büro. Leider vergessen viele, im Arbeitsalltag ausreichend zu trinken. Die Folgen sind Müdigkeit, Kopfschmerzen und mangelnde Konzentration. Deshalb setzen sich BWT, Europas Nummer 1 in der Wassertechnologie, und Food-Experte Reinhard-Karl Üblacker für richtiges Trinkverhalten am Arbeitsplatz ein. Gemeinsam haben sie die „Office Initiative“ ins Leben gerufen.



Wasser ist der beste Arbeitskollege

Wer häufig vergisst, zum Wasserglas zu greifen, sollte sich einen mit Wasser gefüllten BWT

Gourmet-Tischwasserfilter auf den Schreibtisch stellen. Er erinnert ans Trinken. Die Filterkartusche mit Mg²⁺-Technologie mineralisiert das Wasser mit Magnesium und befreit es von geruchs- und geschmacksstörenden Stoffen wie zum Beispiel Chlor. So wird aus herkömmlichem Leitungswasser Gourmet-Wasser. Das schmeckt besonders frisch und ist pur ein Genuss. Aber auch für die Zubereitung von Kaffee, Tee oder zum Kochen ist das gefilterte Wasser perfekt geeignet. Darüber hinaus kann man sich den Wasserkauf und damit das Kistenschleppen sparen. Ein weiterer Vorteil: Ein Liter gefiltertes Wasser kostet im Vergleich zu Flaschenwasser bis zu 65 Cent weniger – das ist eine Ersparnis von bis zu 92 Prozent.

Weitere Informationen unter www.bwt-filter.com

Pflege

forsa-Umfrage* über Zahnbürsten: Alles spricht für einen Wechsel!



Experten kennen die Antwort

Mit 61 % bestätigt die Mehrheit der Zahnärzte, dass eine elektrische Zahnbürste mit rundem Bürstenkopf die Zähne gründlicher säubert. Auch die einfache Handhabung einer Elektrozahnbürste ist anerkannt: 79 % der Zahnärzte sind der Meinung, dass die Pflege mit einer elektrischen Zahnbürste mit rundem Bürstenkopf leichter fällt. Die

Mehrheit der Zahnärzte verweist außerdem darauf, dass Extras wie Timer oder Andruckkontrolle keineswegs „Spielereien“ sind, sondern einen wichtigen Nutzen bieten. 68 % der Experten sagen schließlich, dass sich die Mundgesundheit in Deutschland verbessern würde, wenn mehr

Menschen mit rotierend-pulsierenden Elektrozahnbürsten putzen würden!

Oral-B – für jeden ein passendes Modell

Oral-B bietet verschiedene Modelle mit runden Bürstenköpfen an. Und wer zwar elektrisch putzen, aber weiter wie mit einer Handzahnbürste aktive Bewegungen durchführen möchte, kann zur Oral-B TriZone mit länglichem Bürstenkopf greifen. Beide Varianten entfernen bis zu 100 Prozent mehr Plaque als eine herkömmliche Handzahnbürste. Aus beiden Gruppen wurden jetzt einige Modelle von Einstiegs- bis zu Premium-Ausführungen optimiert und die Auswahl noch erweitert. Weitere Infos unter www.oralb.de.

*forsa-Umfrage im Auftrag des Oral-B blend-a-med Forschungs-Instituts, erhoben vom 25. März bis 19. April 2013 unter 1002 Handzahnbürstenverwendern ab 14 Jahre und 501 Zahnärzten, bundesweit repräsentativ.

Attraktion

Heißluftballonspektakel für Groß und Klein

Europas größtes jährliches Ballonfestival lockt zum 23. Mal Besucher von nah und fern ins Sauerland

länder Himmel erheben und sich die fantasievollen Ballonsonderformen, wie eine lachende Sonnenblume, ein märchenhaftes Schneewittchen, die Comic-Figur Woody Wood-

lediglich 30 der spektakulären Hüllen zugelassen.

Täglich im Morgengrauen ab 6.30 Uhr erleben die Besucher farbenprächtige Ballonstarts live. Für Langschläfer bietet sich diese Möglichkeit dann wieder ab 17.30 Uhr, wenn die Ballonpiloten zu ihren Abendfahrten aufbrechen. Kirmestrußel und Budenzauber, ein Drachenfestival, Hubschrauberrundflüge und Infostände bieten auf dem Gelände auch tagsüber ein buntes Rahmenprogramm. Und wer selbst einmal Ballonfahren möchte, für den steht die Mitfahrzentrale der WIM unter der Telefonnummer 02902/881400 zur Verfügung. Alle Informationen zum Festival und das aktuelle Programm gibt es im Internet unter www.warsteiner-wim.de.



pecker oder auch der voluminöse Orient-Express gen Himmel recken. Da werden nicht nur Kinderaugen groß. „Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als 20 kuriose Ballonsonderformen die Zuschauer begeistern“, weiß Löser. Ein seltenes Sechsfamilienhauses in den Sauer-